

„Dahoam in Bernau“ - ein voller Erfolg

Bericht auf den Seiten 4-5 und 15



Von links nach rechts:
Matthias Vieweger, Lenz Steindlmüller, Klaus Daiber,
Irene Biebl-Daiber, Severin Ohlert. Foto: Berger

Nächster
Redaktionsschluss:

**Freitag
13. Nov.**



AUS DEM INHALT

Gewerbeverein Bernau e.V.

**Aussteller für
Weihnachtsmarkt gesucht**

Seite 12

SLV Bernau

**Interview mit dem
Langläufer Florian Knopf**

Seite 31



Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

ein bewegter Oktober
liegt hinter uns.

Ein bunter Strauß an Aktionen war am 30. Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto „Dahoam in Bernau“ geboten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken, die unterschiedliche Aktivitäten angestoßen und gemeinsam umgesetzt haben.

Es hat mich unheimlich gefreut, dass an diesem Tag viele Bürgerinnen und Bürger unterwegs waren und die Angebote im Ort genutzt haben.

Verleihung der Bürgermedaille

Im Rahmen der Bürgerversammlung in Bernau wurde dem ehemaligen Gemeinderat Horst Saur mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 15.9.2020 für seinen jahrzehntelangen kommunalpolitischen Einsatz als Dank und Anerkennung die Bernauer Bürgermedaille verliehen. Er war Mitglied im Gemeinderat von 1987-1996 und von 2001-2020, also insgesamt 28 Jahre. 19 Jahre lang war er Mitglied des Bauausschusses und sechs Jahre lang prägte er durch seine Mitarbeit auch den Finanzausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss. Seit 2017 ist Horst Saur Inhaber der Kommunalen Dankurkunde des Bayrischen Innenministeriums. In meiner Zeit als Gemeinderätin habe ich Horst Saur immer als ruhigen und gleichzeitig sachlich argumentierenden Kollegen kennengelernt.

Auch Hansjörg Decker wird auf denselben Beschluss des Gemeinderates die Bürgermedaille verliehen. Er war von 1996-2020 Mitglied des Gemeinderates, also insgesamt 24 Jahre lang, davon 18 Jahre im Tourismusausschuss. Auch Hansjörg Decker ist Inhaber der Dankurkunde des Bayrischen Innenministeriums seit 2017. Durch seinen sachlichen Ton und seine sonore Stimme prägte er den Gemeinderat viele Jahre lang. Die Jahresessen des Gemeinderates bereicherte er jährlich mit teils ernsten, teils heiteren Vorträgen und Gedichten über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Da Hansjörg Decker aufgrund der Pandemie bei der Bürgerversammlung nicht anwesend sein konnte, wird die Verleihung der Bürgermedaille in kleinerem Rahmen nachgeholt.

Auch Marcus Praßberger erhielt im Rahmen der Bürgerversammlung eine Ehrung als Zeichen des Dankes und der Anerkennung, da er bereits auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau für 25 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichnet worden war mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.

Absage der Bürgerversammlung in Hittenkirchen

Da die Corona-Regelungen zwischen den beiden Bürgerversammlungen verschärft wurden, konnte die Bürgerversammlung in Hittenkirchen leider nicht mehr, wie ursprünglich geplant, abgehalten werden. Voraussichtlich wird ein Ersatztermin angeboten werden, sobald die Infektionszahlen im Landkreis dies wieder zulassen. Der Termin wird über die Tagespresse und, wenn möglich auch über den Bernauer, rechtzeitig bekanntgegeben.

Neues Newsletter-System für die Bürger

Um Sie, liebe Bernauerinnen und Bernauer, noch aktueller informieren zu können und noch mehr Transparenz zu bieten, haben wir in der Verwaltung zusammen mit den Vereinen und verschiedenen Referenten ein neues Newsletter-System installiert. Dieses System bietet Ihnen die Möglichkeit, kurze Nachrichten absolut zeitnah und aktuell per E-Mail, Threema oder Telegram zu erhalten. Eine Info über whatsapp ist leider aus Datenschutzgründen nicht möglich. Bei der Anmeldung können Sie aus verschiedenen Themen, z. B. „Für Familien“, „Für Senioren“, „Aus der Verwaltung“, „Aus Vereinen und Verbänden“ und noch vielen Bereichen mehr auswählen.

Sie können sich für den Newsletter anmelden unter <https://bernau.kommunenfunk.de/>. Sollten weitere Vereine Interesse an einem Zugang haben, um ebenfalls Nachrichten versenden zu können, dürfen diese sich gern bei mir melden.

Da der Corona-Inzidenz-Wert in unserem Landkreis im Moment sehr hoch ist, wünsche ich Ihnen allen nun abschließend, dass Sie gesund bleiben!

Ihre

Irene Biebl-Daiber

Meldungen aus dem



Müllabfuhr im November Bernau und Hittenkirchen Restmülltonnen

Mittwoch, 11. November
Mittwoch, 25. November

Altpapier (blaue Tonne)
Chiemgau-Recycling

Mittwoch, 11. November

Altpapier (Remondis)
Donnerstag, 12. November



Rückbau der Rasthausstraße hat begonnen

Der alte Asphaltbelag wurde bereits abgefräst, mit der Herstellung der neuen Wegeführung wird begonnen. Die Neuanlegung des

geplanten Geh- und Radweges wird bei entsprechender Witterung noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Foto: Gemeinde



Für ihre besonderen Verdienste um unsere Gemeinde wurden Horst Saur sen. (li.) und Hansjörg Decker (nicht auf dem Foto) die Bürgermedaille verliehen. Letzterer konnte pandemiebedingt diese Auszeichnung nicht entgegennehmen; die Verleihung wird in kleinem Rahmen nachgeholt.

Marcus Praßberger (re.) erhielt für 25 aktive Dienstjahre das Feuerwehrabzeichen in Silber von der Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber (mitte) überreicht.

**Für aktuelle und schnelle
Informationen abonnieren Sie
unseren Rathaus-Newsletter unter
<https://bernaue.kommunenfunk.de/>**

Straßenbaumaßnahme an der Priener Straße fertiggestellt

Vor kurzem wurde die Fußgängerampel an der Priener Straße auf Höhe Einmündung Egartnerstraße in Betrieb genommen.

denen Seiserstraße geführt wurde und im nächsten Jahr bis zum „Gewerbegebiet Theodor-Sanne-Straße“ weitergebaut wird.



Passanten, vor allem auch Schulkinder aus dem Bereich westlich der B 305, können nun gefahrlos die sehr stark befahrene Bundesstraße überqueren. Der Einfahrtbereich in die Egartnerstraße wurde mit verschiedenen Pflasterarten neu angelegt. Die Einfahrt erfolgt nun in einem 90 Grad Winkel und reduziert so das Einfahrtstempo für Abbieger in Richtung Aschau erheblich.

An der Ostseite der Priener Straße wurde ein breiter Geh- und Radweg angelegt, der vorläufig bis zur einmünd-

Die Ausfahrt- bzw. Einfahrtsituation an der Seiserstraße wurde ebenfalls rechtwinklig gestaltet, die sichtbehindernde Mauer an der Ostseite wurde teilweise zurückgebaut und niedriger ausgeführt. Ausfahrende Fahrzeuge aus der OMV Tankstelle haben jetzt eine größere Aufstellfläche zum Einfahren in die Bundesstraße zur Verfügung. Trotz der verbesserten Verkehrsführung wird von allen Verkehrsteilnehmern weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit an diesem sensiblen Straßenbereich gefordert.



Öffnungszeiten des Wertstoffhofs Am Förchensee im Winterhalbjahr von 1.10.2020 - 31.3.2021

Dienstag	13.45 - 17.00 Uhr	Freitag	13.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.45 - 17.00 Uhr	Samstag	08.45 - 12.30 Uhr

Dahoam in Bernau am Tag der Deutschen Einheit

Gelbe Luftballons zierten am Tag der Deutschen Einheit überall die Bernauer Straßenzüge. Sie führten zu über 120 Flohmarktständen, die in Garagen, Hofeinfahrten oder in Vorgärten aufgebaut waren. Diese Aktion war ein wesentlicher Bestandteil von „Dahoam in Bernau“, mit dem die Chiemseegemeinde den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands besonders feierte.

zu keinen Toten kam. Hier betonte sie auch das Engagement von Christen in der ehemaligen DDR, die dazu beigetragen haben, dass „die Wende friedlich verlief“. Bemerkenswert war der Ausspruch eines SED-Funktionärs: „Mit allem haben wir gerechnet, nur nicht mit Kerzen und Gebeten.“ Zusammen mit Gregor Thalhammer, Silvio Kalauka und Dr. Rupert Althaus gestaltete die Gemeindereferentin



Der Schulgarten bot den Rahmen für die stimmungsvolle ökumenische Andacht.

Der offizielle Startschuss für den Gedenktag fand im Rahmen einer ökumenischen Andacht im Schulgarten statt. Die Einheit ist „bis heute ein Wunder“. So hob Gemeindereferentin Conny Gaiser in dem Zusammenhang hervor, dass es während der Demonstrationen

die Andacht, die mit einem musikalischen Highlight schloss: Jürgen Eschmann sang ergreifend die damalige „Einheitshymne“: ‚Wind of change‘ von den Scorpions. „Eine Generation kennt Deutschland nur als Ganzes – zu dieser gehöre



Wie es sich auf einem Flohmarkt gehört, wurde geschaut, geratscht und gefeilscht.



Die Baumpflanzaktion erstreckte sich über das gesamte Ortsgebiet.

ich!“ Mit diesen Worten leitete Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber ihre kurze Ansprache im Schulatrium ein. Sie bezeichnete die Einheit Deutschlands als Erfolgsgeschichte. Bereits den ersten Einheitstag vor 30 Jahren hat Bernau mit Feierlichkeiten begangen. So soll an diese Tradition mit der ökumenischen Andacht und einer Baumpflan-

Mit seiner initiierten Aktion #einheitsbuddeln wurden anschließend weitere Bäume vom Kurpark bis zum Strandbad gesetzt. Das Gartenkonzert der Bernauer Musikkapelle führte viele Zuhörer in den Kurpark. Auch Spaziergänger und Flohmarktbesucher lauschten dem musikalischen Genuss für einige Momente. Unterwegs konnten noch der



Die fleißigen Damen der Kranken- und Bürgerhilfe hatten u.a. selbstgemachte Marmeladen und leckere Schuxn im Angebot.

zung angeknüpft werden. In Sichtweite der ersten Linde, die vor 30 Jahren der CSU Ortsverband gestiftet hatte, wurde in diesem Jahr auf dem Schulgelände eine zweite Linde als Symbol für den Frieden gepflanzt. Hier assistierten die beiden Altbürgermeister Lenz Steindlmüller und Klaus Daiber sowie Gemeinderat Matthias Vieweger als Vertreter der örtlichen CSU und Umweltreferent Severin Ohlert.

Glückshafen des Wasserwacht-Fördervereins sowie kulinarische Angebote der Kranken- und Bürgerhilfe, der Fußballer im TSV Bernau und des Fördervereins der Grundschule besucht werden. „Endlich ist wieder etwas los“, „man kann wieder raus“ oder „kommt zumindest mit Abstand zusammen“ waren spontane Reaktionen der Besucher des abwechslungsreichen Programms in Bernau.



Sehr vielfältig waren die Angebote an den zahlreichen Ständen.

Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber zeigte sich sehr erfreut über diese Gemeinschaftsleistung am Einheitstag: „In nicht einmal vier Wochen haben vier engagierte Bürgerinnen und Bürger die Organisation dieser vielfältigen Programme auf die Beine gestellt. Mein Dank gilt Fanny Albersinger, Gregor Thahammer, Severin Ohlert und Matthias Vieweger.“

Gut eingespannt war auch die Tourist-Info bei der Vorbereitung des Flohmarktes und der gemeindliche Bauhof bei der Baumpflanzaktion – herzlichen Dank!“

Nach der durchgehend positiven Resonanz kann sich die Bürgermeisterin eine Wiederholung im nächsten Jahr gut vorstellen.

Text: Vieweger

Fotos: Berger / Gregori

BERICHTIGUNG

In der letzten Ausgabe haben wir auf Seite 14 über den Gasthof Kampenwand berichtet. Dabei schlicht sich ein Fehler ein. Er bietet zukünftig nicht für 99 Personen Platz sondern für 199. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.
Die Redaktion

Beauftragter des Landkreises Rosenheim für die Belange älterer Menschen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.9.2020 Herrn Thomas Waldvogel zum „Beauftragten des Landkreises Rosenheim für die Belange älterer Menschen“ ernannt. Seine Amtsperiode hat am 1.10.2020 begonnen.

Kontakt:

Thomas Waldvogel

Beauftragter des Landkreises Rosenheim

für die Belange älterer Menschen

Wasserburger Straße 3, 83556 Griesstätt

Telefon: 08039 902345 - Mobil: 0152 26045719

thomas.waldvogel@lra-rosenheim.de



Wieviel Bäume kostet der Urlaub am Bodensee AUV startet CO2-Rechner auf www.klima.chiemseeagenda.de

Bald jeden Tag hört oder liest man über den CO₂-Ausstoß und den damit einhergehenden Klimawandel: Viele Zahlen, unter denen man sich nur schwer etwas vorstellen kann.



Deshalb war ich auf den vom Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) angekündigten CO₂-Rechner gespannt und starte auf www.klima.chiemseeagenda.de gleich mal einen „Selbsttest“. 112 Kilogramm CO₂ und neun Bäume! Das ist mein Ergebnis, wenn ich eine 720 Kilometer Fahrt mit unserem Auto an den Bodensee einlege. Neun Bäume benötigen wir also, um die 112 Kilogramm CO₂ zu binden. Und das ist ja nur eine von vielen Autofahrten, die in einem Jahr so anfallen. 9,6 Tonnen CO₂ erzeugt jeder Deutsche im Durchschnitt pro Jahr – das sind unglaubliche 768 Bäume.

Natürlich hilft der CO₂-Rechner jetzt nicht direkt CO₂ zu vermeiden. Aber er macht klar, wieviel CO₂ pro Fahrt erzeugt wird und dass es ausschlaggebend sein kann, was das Auto

verbraucht. Susanne Mühlbacher-Kreuzer, Umweltbeauftragte beim AUV und Initiatorin des CO₂-Rechners erklärt: „Der Rechner erzeugt ein Bild, das es einfacher machen soll, zu

verstehen, warum jeder einzelne einen Beitrag leisten muss. Nur so können wir es schaffen die Obergrenze von zwei Grad Celsius Klimaerwärmung bis zum Ende

des Jahrhunderts nicht zu überschreiten.“

Das langfristige Ziel ist es, Bäume in der Region mit Unterstützung der Chiemsee-Gemeinden anzupflanzen. Dazu werden allerdings noch Flächen gesucht, die zukunftsfähig aufgeforstet werden können, so Mühlbacher-Kreuzer. Im Augenblick verlinkt der AUV zu der anerkannten Organisation Prima Klima, wo man „Ausgleichsbäume“ auf der ganzen Welt pflanzen lassen kann.

Wer außerdem noch wissen will, welche Lebensmittel am wenigsten CO₂ produzieren, der ist beim CO₂-Quiz richtig. Eine zusätzliche Rubrik „Tipps“ gibt Ratschläge rund um das Thema CO₂ sparen und vermeiden.

CO₂-Rechner, Quiz und Tipps sind auf www.klima.chiemseeagenda.de zu finden. *Text: Yvonne Feichtner*



Holzbau nach Maß!

TIMBER CONSTRUCTIONS

- Holzbau
- Terrassenbau
- Innenausbau
- Zäune + Sichtschutzwände
- Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau
regul@timberconstructions.de
www.timberconstructions.de

Leitfaden für den MDK-Besuch



Ab **1. Oktober 2020** findet die verpflichtende Pflegeberatung des Medizinischen Diensts der Krankenkassen nach § 37.3 SGB XI wieder **in der eigenen Häuslichkeit** statt. Mit diesem Leitfaden gehen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige gut vorbereitet in das MDK-Gespräch.

Was prüft der MDK?

Es werden die **Selbstständigkeit & Fähigkeiten** des Pflegebedürftigen in 6 Lebensbereichen geprüft:

- Mobilität
- Selbstversorgung
- Alltagsleben & soziale Kontakte
- Kognitive & kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweise & psychische Problemlagen
- Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen

Welche Unterlagen sollten bereitliegen?

- Aktuelle Berichte von Ärzten & Fachärzten
- Entlassungsberichte von Krankenhaus/ Reha
- Medikamentenplan
- Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)
- Liste der genutzten Hilfsmittel (Brille, Hörgerät, Gehstock usw.)
- Pflegedokumentation (bei ambulanter Pflege)
- Eigene Notizen zu Pflege & Schwierigkeiten



Termin selbstständig vereinbaren

Denken Sie daran, die verpflichtenden Termine in den **entsprechenden Intervallen** selbst zu vereinbaren. Versäumen Sie Termine, kann das Pflegegeld gekürzt werden. Bei Pflegegrad 2 & 3 ist der Termin alle 6 Monate fällig, bei Pflegegrad 4 & 5 alle 3 Monate. Eine Erinnerung erfolgt nicht.



Unterstützung durch Begleitpersonen

Bitten Sie eine vertraute Person, bei dem Gespräch anwesend zu sein. Das gibt Ihnen und Ihrem Angehörigen ein **Gefühl von Sicherheit**. Eventuell kann Ihre Begleitung auch noch eigene Angaben zur Situation machen und so das Bild vervollständigen.



Wahrheitsgemäße Aussagen machen & Schwächen zugeben

Scheuen Sie sich nicht, die Wahrheit zu sagen. Geben Sie Schwächen zu und zeichnen Sie ein wahrheitsgemäßes Bild der Situation. Sie haben ein **Recht auf Unterstützung**. Schwächen zugeben, ist kein Zeichen von Versagen. Bereiten Sie Notizen vor, um alles Wichtige anzusprechen.



Von unangenehmen Fragen nicht beunruhigen lassen

Lassen Sie sich von unangenehmen Fragen über Ihren Angehörigen nicht aus der Ruhe bringen. Seien Sie darauf vorbereitet, dass es auch Fragen zu Inkontinenz oder anderen **persönlichen Lebensbereichen** geben wird. Beschönigen Sie nichts aus Scham, bleiben Sie bei der Wahrheit.



Im Zweifelsfall: Widerspruch einlegen

Es kann vorkommen, dass der Gutachter des MDK beispielsweise Ihrem Antrag auf Erhöhung des Pflegegrads nicht zustimmt. Diese Entscheidung ist **nicht endgültig**. Ihnen bleibt die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen und Ihren Anspruch genau zu begründen.



Kostenlose Pflegeberatung

☎ 06131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



Bezirk Oberbayern fördert Hospizneubau in Bernau am Chiemsee

In Bernau am Chiemsee entsteht ein Neubau für ein Hospiz. Es wird zehn Plätze für die Begleitung von schwerstkranken, sterbenden Menschen haben.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des oberbayerischen Bezirkstags hat jetzt beschlossen, die Investitionskosten für den Neubau mit 100.000 Euro zu fördern.

Aus Sicht von Bezirkstagspräsident Josef Mederer ist der Hospizneubau in Bernau am Chiemsee bedarfsgerecht und notwendig. „Es ist eine elementare gesellschaftliche Aufgabe, sterbende Menschen in der ihnen verbleibenden Lebenszeit zu begleiten“, sagte Mederer. „Niemand darf sich in dieser Situation alleingelassen fühlen. Wir brauchen deshalb neue Hospizangebote wie in Bernau

Das Hospiz ist bereits in Bau und im November bezugsfertig. Das Kommunalunternehmen will die Kosten aus Eigen- und Fremdmitteln, Spenden, Förderungen des Freistaates Bayern, der Bayerischen Landesstiftung sowie des Bezirk Oberbayerns aufbringen.

Denn die Krankenkassen übernehmen zwar die Kosten für die Versorgung schwerstkranker Menschen in einem Hospiz, für den Bau von Hospizen sind sie aber nicht zuständig.

Deshalb bezuschusst die Bayerische Staatsregierung das Projekt mit 100.000 Euro.

Die Förderung von Hospizbauten durch die Staatsregierung ist laut gesetzlicher Vorgaben an die Bedingung geknüpft, dass sich auch der zuständige Bezirk in gleicher Höhe an den Kosten beteiligt. Daher hat der



Außenansicht Chiemseehospiz, Baumannstraße 56 in Bernau am Chiemsee; Copyright: Sweco Architekten, Berlin, München.

am Chiemsee. Damit sind auch Menschen im ländlichen Raum gut versorgt.“

Träger der stationären Einrichtung ist das Chiemseehospiz gKU, ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landkreise Rosenheim, Traunstein und Berchtesgaden sowie der Stadt Rosenheim. Die geschätzten Kosten für den Neubau belaufen sich auf 6,12 Millionen Euro.

Sozial- und Gesundheitsausschuss nun den Zuschuss zu den Investitionskosten in Höhe von 100.000 Euro beschlossen.



HOSPIZGRUPPE Prien und Umgebung e.V.

Fahrspaß wie am ersten Tag

Unsere Arteon Jahreswagen



Jetzt mit attraktiver 0,00 %-Sonderfinanzierung¹

Praxisbewährte Modelle – sofort verfügbare Jahreswagen

Wer ihn fährt, setzt eine klare Statement in Sachen Design und Eleganz. Die Rede ist natürlich vom Volkswagen Arteon. Sichern Sie ihn sich jetzt bei uns mit attraktiver 0,00 %-Sonderfinanzierung als rundum geprüften Jahreswagen. Und stillen Sie Ihre Sehnsucht nach Premiumfahrvergnügen mit jedem gefahrenen Kilometer. **Sprechen Sie uns an.**

Arteon R-Line 4Motion 2,0 TDI 140 kW (190 PS)

EZ 06/2019, 24.700 km, urspr. UVP des Herstellers: 56.000,00 €. Ende der Garantielaufzeit² für dieses Fahrzeug: 06/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: DSG, Panorama-Glasdach, Navigation u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	34.900,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	9.900,00 €
Nettodarlehensbetrag:	25.000,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	15.448,00 €
Gesamtbetrag:	25.000,00 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	199,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.³

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und für aktionsberechtigte Arteon, Touareg und Passat Variant als Jahreswagen aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. ² Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de. ³ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>

Familienmusik Osterhammer erfreut beim Laurentius-Pflegeheim

„Musik war und ist Teil ihres Lebens, deswegen sind sie heute so überaus dankbar, dass sie Türen, Fenster und Ohren öffnen können, um der Musik, die von draußen kommt zu lauschen“ – mit diesen Worten würdigte Annette Winkler als Leiterin der sozialen Betreuung des Laurentiushofes in Bernau ein von der Gemeinde Bernau angebotenes und von der Familienmusik Osterhammer gegebene Nachmittags- und Garten-Konzert. Musiker Albert Osterhammer, Mitglied der Münchner Philharmoniker und Dirigent der Bernauer Musikkapelle, war bereits zu Beginn der Corona-Pandemie davon beseelt, mit Musik die triste Zeit zu überwinden und besonders alten und kranken Leuten damit eine Freude zu bereiten.

Gemeinsam mit seiner Frau Bernadette, seiner Tochter Elisabeth und mit seinem Sohn Quirin zog Albert Osterhammer bereits im Frühjahr musizierend durch Bernau und einmal gaben sie auch schon ein kleinen Konzert im Laurentiushof.

„Das kam natürlich sehr gut bei den Leuten und in der Bevölkerung an und deswegen fragten wir bei der Familienmusik Osterhammer an, ob es wieder einmal möglich wäre, ein Konzert zu geben“ – so Gemeinderat



Eindrücke vom Konzert der Familie von Albert Osterhammer beim Laurentiushof in Bernau.

Franz Praßberger, der als Seniorenbeauftragter und Dritter Bürgermeister sofort bei der Ersten Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber auf offene Ohren stieß und den Termin organisierte.

Gemeinsam war das Bürgermeister-Duo auch vor Ort als die Familie Osterham-

mer mit bekannten und anspruchsvollen Stücken ihrer Holzblas-Instrumente und mit der Geige von Sohn Quirin unter anderem Weisen aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder „Freude,

schöner Götterfunken“ aus der Feder von Ludwig van Beethoven spielten.

Auch Lieder zum Mitsingen sorgten für Freude in der Gemeinschaft des Laurentiushofes, der in sechs Wohnbereichen derzeit 85 Bewohnerinnen und Bewohner in zwei Häusern beherbergt,

so dass das Konzert an zwei Plätzen stattfand, damit möglichst viele Leute es hören und sehen konnten.

Ehemaliger Blasmusikant als dankbarer Heimbewohner

„Die Situation in Corona-Zeiten ist nicht einfach, da tut so ein Konzert gut, zumal wir vor Corona regelmäßig Musikabende hatten“ – so Betreuerin Annette Winkler. Ein Bewohner, der dabei mit seinem Keyboard spielte und auch manche Geburtstagsfeier musikalisch bereicherte, ist Christian Seiser. Er lauschte besonders den Darbietungen der Osterhammer-Familie und zeigte sich dankbar mit den Worten: „Ich war selbst Blasmusikant und Mitglied in einem Münchner Blasorchester und so lange es ging spielte ich auch hier in diesem Haus, deswegen war das heute für mich nicht nur eine Abwechslung, sondern ein großes Geschenk“.

Über dieses Lob freute sich natürlich die Familie Osterhammer und Mutter Bernadette fügte hinzu: „Es ist gerade die freudige Dankbarkeit, die wir immer wieder erfahren.“

Anfangs der Corona-Krise haben wir für unsere unmittelbaren Nachbarn gespielt, dann sind wir durch den Ort marschiert und nun sind wir in diesem Haus für alte und kranke Menschen, gerne wollen wir diese Art des Musizierens und Kontaktierens fortsetzen“.

Mit Kaffee, Tee und Kuchen bedankte sich der Laurentiushof bei der Familie Osterhammer für das Konzert an einem recht frischen Herbsttag, an dem die Herzen der Alten und Kranken einen schönen Nachmittag erwärmt werden konnten.

Foto und Text
Hötzelsperger



Zuverlässig Kfz-versichert.
Ein gutes Gefühl!

Geschäftsstelle Christine Schelshorn
Ich berate Sie gern! 08051 962736



Die 6. Jahresausstellung „Freitag der Dreizehnte“ eröffnet um 19 Uhr im Rathaus

Ist die Zahl Dreizehn eine Glückszahl, oder bringt sie uns Unglück? In der 6. Jahresausstellung des Kunstkreises Bernau geht es um Glück und glückliche Umstände, um Glückssymbole und um selbsterfüllende

auch die Auswirkung der Mondkraft auf Wachstumsphasen in der Natur. Die Zahl 13 war deswegen ursprünglich ein Ausdruck von Leben und Fruchtbarkeit und war eine Glückszahl. Irgendwann wandelte sich

runge gehen an Freitag den 13. weniger Schadensmeldungen ein als an anderen Tagen.

In der Ausstellung werden Malerei, Fotokunst, Collage und Skulpturen zu diesem Thema gezeigt.

Ausstellende Künstlerin-

nen sind Anne Aasmann, Corinna Brandl, Yaninne Cansaya, Stefanie Dirscherl, Dorothea Hornemann, Do-

rothee Tielemann, Christl Wittmann. Als Gastkünstlerinnen sind dabei: Uta Beckert und Eva Dahn Rubin.

Die Ausstellung läuft vom 13.11.2020 bis 28.02.2021 zu Rathaus Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9-12 Uhr; Di: 14-

16 Uhr; Do: 14 – 18 Uhr.

Text: Dr. Corinna Brandl

Gestaltung der Einladungskarte: Stefanie Dirscherl



Prophezeiungen, und darum, dass jede(r) seines Glückes Schmied ist. Wer nämlich fest daran glaubt, dass heute etwas Schlimmes geschieht, der verhält sich unbewusst so, dass das befürchtete Unglück eher eintreten wird. Oder umgekehrt, wer an sein Glück glaubt, erlebt eher glückliche Ereignisse. Interessanterweise ist in Italien die Siebzehn die gefürchtete Unglückszahl, während die Dreizehn dort Glück bringt.

Der Mond und die Zahl 13

Wussten Sie, dass sich der Mond in einem Kalenderjahr 13-mal um die Erde dreht? Jede Umdrehung dauert 28 Tage, 13 mal 28 Tage ergibt 364 Tage – fast ein Kalenderjahr. Wer am Meer lebt, weiß von der Anziehungskraft des Mondes auf das Wasser, wodurch Ebbe und Flut entstehen. Bekannt ist

die Bedeutung: Im Märchen „Dornröschen“ bringt die 13. Fee, die nicht eingeladen wurde, Unglück. Aber - laut der Studie einer Versiche-

Weihnachtsgrüße Anzeigenschluss

Wenn Sie in unserer Weihnachtsausgabe, die kurz vor dem Fest erscheint, eine Anzeige mit Weihnachtsgrüßen schalten möchten, so wäre hierfür der Anzeigenschluss bereits am 4. Dezember.



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- E-Check

- Zentralstaubsauger
- KNX-Bustechnik
- Smarthome

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Interessant für Senioren



Eindrücke von der Senioren-Sonderfahrt von Bernau zur Fraueninsel

Bernauer Senioren-Ausflug zur Fraueninsel

Auch heuer gab es - trotz Corona - für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bernau wieder den traditionellen Senioren-Ausflug mit dem Chiemsee-Schiff ab Bernau-Felden auf die Fraueninsel.

"Langsam und vorsichtig, sowie unter Beachtung aller Hygiene- und Abstandsvorschriften galten unsere Bemühungen, den älteren Leuten einen schönen Tag zu ermöglichen" - so Bernaus Senioren-Beauftragter und Dritter Bürgermeister Franz Praßberger. Dem Aufruf der Gemeinde und der Einladung durch die Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber folgten beim herrlichsten Spätsommerwetter rund 170 Teilnehmer, deren ständiger Begleiter die Mas-

ke war. Auf dem Motorschiff "Edeltraud" hieß die Bürgermeisterin zusammen mit dem Seniorenbeauftragten die Seniorinnen und Senioren willkommen.

Mit dabei war auch die Wasserwacht Bernau, die mit ihrem Schnellboot professionellen Geleitschutz und auf dem Schiff Sanitätsdienst leistete. Auf der Fraueninsel war freies Programm, viele Leute unternahmen einen Inselrundgang, sie erfreuten sich dabei an wundervoll blühenden Vorgärten, an einer geistigen Einkehr im Kloster sowie an Kaffee und Kuchen. Unterstützt wurde diese Sonderfahrt für Senioren von einigen Sponsoren mit finanzieller Unterstützung.

hö-Fotos: Franz Praßberger



Wanderung für Senioren

Geführt von Helmut Praßberger, **am Donnerstag, 5. November und Donnerstag, 19. November.**

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet wird am Treffpunkt besprochen.

Fit ab 60 > Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining startet wieder in der Sporthalle Bernau mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha jeden Freitag von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Rainer Wicha wird die Teilnehmer zu



anfangs in das vorgeschriebene Hygienekonzept einweisen.

Alle anderen Aktivitäten im Seniorenbereich werden im November noch ausgesetzt, aufgrund der derzeitigen und unüberschaubaren Lage rund um das „CORONA“ Virus.

Neues aus der Bücherei



Wir bekommen laufend neue Medien für Sie liebe Leserinnen und Leser.

Hier wieder einige unserer Neuerwerbungen.

Kinderbücher:

- Flüsterwald Bd. 1 Das Abenteuer beginnt
- Ein Winterwunder für Mona Maus
- Der magische Blumenladen Bd. 1 Ein Geheimnis kommt selten allein
- Internat der bösen Tiere Bd. 1 Die Prüfung
- Ruby Fairygale Bd. 2 Die Hüter der magischen Bucht

Jugendbücher:

- Märchenfluch Bd. 1 Das letzte Dornröschen
- Alabasterball: Fluch der letzten Küsse
- Die Buchspringer
- Emma und das vergessene Buch
- Alexa Aquarius Bd. 5 Die Botschaft des Regens

Kinder Dvd's:

- Onward keine halben Sachen
- Latte Igel
- Sonic the Hedgehog
- Aris Ankunft

Erwachsenen Dvd's:

- Enkel für Anfänger
- Die Goldfische
- Die Hochzeit
- Die Känguru-Chroniken
- Gut gegen Nordwind

Wir freuen uns auf euren Besuch. Sie können gerne mit ihrer ganzen Familie bei uns vorbeischaun.

Es ist bestimmt etwas für jeden dabei.

Bücherei-Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Samstag im zweiwöchigen Rhythmus von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

November:

Samstag, 07.11. geöffnet | Samstag, 21.11. geöffnet

Dezember:

Samstag, 05.12. geöffnet | Samstag, 19.12. geöffnet

Achtung:

Wir haben geschlossen vom Donnerstag, den 24.12.2020 bis Mittwoch, den 06.01.2021.

Ab Donnerstag, den 07.01.2021 sind wir wieder für euch da. Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit.

Januar 2021:

Samstag, 09.01. geöffnet | Samstag, 23.01. geöffnet

Verschiedenes

**Mitarbeiter/innen für Tag- oder Nachtschicht
gesucht für die Shell Station Bernau - Tel. 7651**

Email: personal@auftanken-chiemsee.de

Weitere Infos in unserer Anzeige auf Seite 27

Sieschi's Nähstüberl

Änderungsschneiderei
Bernau 9651764

Wer begleitet und
unterstützt meine Mutter
3-4 Mal wöchentlich auf
450 €-Basis auf ihren
Wegen im Alltag?
Tel: 0174 / 66 77 600

Für unsere **Schulbuslinie Frasdorf-Prien**
suchen wir noch eine/n

zuverlässige/n Fahrer / in

FS Kl. D auf 450 € Basis oder in Teilzeit.

Reisebüro Hüller, 83229 Aschau

Tel: 0179 - 517 76 47

SUCHE Baugrundstück ca. 250 m²

zum Kauf oder Pacht (ca. 50 Jahre) im Chiemgau,
evtl. auch mit Altbestand. **Mobil: 0162 9758457**



RECHTSANWALTSKANZLEI



KALAITZIS - HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER

Fachanwalt für Familienrecht

Rottauer Straße 6 • 83233 Bernau

Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 • Telefax 80 43 812

E-Mail: Info@rae-kh.de • www.rae-kh.de



**Zu vermieten in Prien ab dem 1.1.2021
(evtl. etwas früher):**

Helle 2-Zi-Whg, OG 1, in einem gepflegten
8-Familienhaus, zentrale, dennoch ruhige Lage,
überdachter Südbalkon, ca. 67 m², Kellerabteil,
Einzelgarage

Kaltmiete: € 880,- zzgl. € 60,- für die Garage,
NK-Vorauszhlg: € 130,-, Kautions: € 2.000,-,
provisionsfrei, EA vorhanden

Eva-Beatrix von Sluyterman

Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.

Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de

www.bayern-domizil.de

Holz Schranzhofer Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm

Fußböden - Platten

Garten - Sortiment

Hobelware - Schnittholz
für innen & außen

Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax - 39 94

LBS

Ihr Experte für Bernau

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen!



Hübsches
Haus sucht
solventen
Käufer



Junges Ehepaar
sucht kleines
Haus in netter
Umgebung

**Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!**

Immobilienvermittlung
in Vertretung der

**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29



Wer hat Interesse an dem Weihnachtsmarkt des Gewerbeverein Bernau e.V. vom Donnerstag, den 17.12. bis 20.12.2020 und an den Wochenenden 26.12.-27.12. sowie 2. bis 3. Januar 2021 im Kurgarten als Aussteller teilzunehmen? Hütten sind vorhanden.

**Bitte melden unter
Telefon 08051-8209 Gisela Schwinghammer
oder Mobil 0172-8301696 Alois Müller**

Weihnachtswunschbaum 2020

Die Weihnachtszeit rückt näher und nicht alle Kinder in Bernau werden aus finanziellen Gründen ein Geschenk am Weihnachtstag erhalten können. Daher erfüllt die Wunschbaumaktion schon seit Jahren kleine Kinderträume, wie z.B. ein tolles Spielzeug oder ein lang ersehntes Kleidungsstück. In diesem Jahr werden bereits zum vierten Mal wieder Senioren mit einbezogen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Für Bernauer Kinder und Senioren können Eltern, Großeltern oder Nachbarn, die von einem unerfüllten Wunsch wissen, den abgebildeten Stern

ausfüllen, ausschneiden, in einen Umschlag legen und in den Briefkasten der Gemeinde am Rathaus einwerfen. Spielzeugwaffen und Computerspiele sind ausgeschlossen!

In der Adventszeit werden die anonymisierten Wunschsterne dieses Mal am Weihnachtsbaum in der VR-Bank Bernau aufgehängt.

Die Spendenbeträge können dort eingezahlt werden.

Ansprechpartner sind auch heuer wieder Gemeinderäte Michaela Leidel (Tel. 2977) und Matthias Vieweger (Tel. 967663) unterstützt von Susanne Armbruster-Brück (Tel. 89896).

Wunsch

Name, Alter, Adresse, Telefon

Spendenaufwurf für den Sozialfonds

Wie in den letzten Jahren konnten vom Sozialfonds auch 2020 wieder einige Projekte gefördert und unterstützt werden. Mitbürgern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wurde geholfen. Auch mit Ihrer Spende, um die ich im Namen der Vorstandschaft des Gewerbevereins bitte, wären wir weiter in der Lage, unseren Mitbürgern wie gemeinnützigen Organisationen und Vereinen zu helfen und sie zu unterstützen.

Hilfe in vielen Bereichen möglich

Ich versichere Ihnen, dass jeder Betrag zu 100% weitergegeben wird und keinerlei Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden. Diese übernimmt

voll der Hauptverein. Über jede Überweisung mit dem Vermerk „Weihnachtsspende“ auf das

**Konto „Sozialfonds“
bei der VR Bank
RosenheimChiemsee
IBAN DE45 7116 0000
0009 3424 78**

freut sich der Gewerbeverein Bernau im Namen der Begünstigten.

Wenn Ihre Überweisung bis spätestens 4. Dezember erfolgt ist, können wir Ihren Namen im WEIH-NACHTS-BERNAUER veröffentlichen.

Jetzt schon ganz herzlichen Dank!

Im Namen der
Vorstandschaft
Alois Müller
1. Vorsitzender



Der Gewerbeverein Bernau vermietet Verkaufshütten, Markthütten

Frontlänge: 2,5 m, Tiefe 2 m

Höhe Frontteil: 2,5 m, Höhe Rückteil: 2,0 m

90 cm x 200 cm Verkaufsfläche / Präsentationstheke

Mietzins: Bis zu 3 Tage 150 € (Mitglieder 120 €)

Jeder zusätzliche Tag 50 € (Mitglieder 40 €)

Sonderpreis bei mehreren Hütten oder Langzeitmiete

Auskunft bei Alois Müller unter 0172 - 8301696



von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Gewerbeverein baut 15 Markthütten

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Alois Müller beschloss schon im Frühsommer der Vorstand des Gewerbeverein Bernau e.V. einstimmig, eigene Markthütten zu bauen.

handelt die 90 Dreischichtplatten bestellt.

Es waren allerdings vorher noch drei Probleme zu lösen: Wohin kann das Holz für die 15 Hütten – immerhin rund sieben Tonnen – gelie-

deeigene Scheune wird für die Hütten zur Verfügung gestellt. Markus Dörwald ist es zu verdanken, dass auch ein Platz für Anlieferung und Aufbau der Hütten gefunden wurde. Er stellte dafür, dank der freundlichen Sondererlaubnis vom Vermieter Sepp Scheck aus Weisham, seinen Karussell-Lagerplatz in Egerndorf bei Prien bereit.

Anfang Oktober lieferte ein 38-Tonnen-Sattelschlepper das Holz. Markus Dörwald, Staplerscheininhaber lud die ersten Paletten mit dem Hanomag Frontlader, freundlicherweise ausgeliehen vom Scheck Sepp, ab. Die größeren, über 1,5 Tonnen schweren Paletten hob ein eiligst herbeigerufener schwerer Radlader der Marktgemeinde Prien von der Laderampe des LKW und transportierte das Baumaterial zum 300 Meter entfernten Lagerplatz.

An den darauffolgenden Wochenenden opferten Alois Müller und Peter Birkenbeul ihre Freizeit dem Streichen der 90 Seiten-, Boden- und Dachteile der Hütten. Insgesamt wurden über 100 Liter Farbe für die rund 1000 Quadratmeter Holz verbraucht. Markus Dörwald und Gisela Schwinghammer halfen beim Aufbau und dank zweier bärenstarken Freunde von Alois Müller (danke Christian, danke Catalin), konnten auch die fast drei Zentner schweren Dächer auf die Hütten gewuchtet werden. Wenn die zweite Welle der Corona-Pandemie es zulässt, werden die Hütten erstmals auf dem Bernauer Weihnachtsmarkt im Kurgarten stehen.



Markus Dörwald, Karussell- und Staplerfahrer beim Entladen der Holzpaletten.

Bisher mietete der Gewerbeverein die Hütten für den alljährlichen Weihnachtsmarkt von der Gemeinde Übersee. Nachdem diese für 2020 den Mietzins aber verdreifacht hatte, wurden die Hütten unerschwinglich. Um auch weiterhin einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, blieb nur ein Ausweg: Der Verein baut sich eigenen Hütten. Nach einer Handskizze, die im engeren Vorstand, also Alois Müller, Gisela Schwinghammer, Markus Ritter und Sascha Klein entstand, fertigte eine Bauzeichnerin, gesponsert von Markus Dörwald, einen exakten Schnittplan für die 2,5 Meter breiten, 2,0 Meter tiefen und 2,5 Meter hohen Hütten. Ende August wurden bei einem schwäbischen Sägewerk und Holz-

fert werden, wo können die 15 Hütten gestrichen und aufgebaut werden und wo können die Hütten gelagert werden. Letzteres Problem war dank der bereitwilligen Unterstützung der Gemeinde, allen voran der Bürgermeisterin Biebl-Daiber, schnell gelöst. Eine gemein-



Alois Müller und Peter Birkenbeul beim Streichen der insgesamt 90 Bauteile.



Gisela Schwinghammer und Markus Dörwald freuen sich über die Fertigstellung der ersten beiden Markthütten.

gesamt wurden über 100 Liter Farbe für die rund 1000 Quadratmeter Holz verbraucht. Markus Dörwald und Gisela Schwinghammer halfen beim Aufbau und dank zweier bärenstarken Freunde von Alois Müller (danke Christian, danke Catalin), konnten auch die fast drei Zentner schweren Dächer auf die Hütten gewuchtet werden.

Wenn die zweite Welle der Corona-Pandemie es zulässt, werden die Hütten erstmals auf dem Bernauer Weihnachtsmarkt im Kurgarten stehen.

Der Gewerbeverein plant den Weihnachtsmarkt 2020 im Kurgarten zu folgenden Zeiten:

Donnerstag 17.12.	16.00-21.00 Uhr
Freitag 18.12.	16.00-21.00 Uhr
Samstag 19.12.	13.00-21.00 Uhr
Sonntag 20.12.	13.00-21.00 Uhr
Samstag 26.12.	13.00-21.00 Uhr
Sonntag 27.12.	13.00-21.00 Uhr
Samstag 2.1.2021	13.00-21.00 Uhr
Sonntag 3.1.2021	13.00-21.00 Uhr



Nachruf

Gerhard Hainz

Gründungsmitglied BSCF

Wer kannte ihn nicht, immer bereit den von ihm mitgegründeten Verein nach vorne zu bringen. Segeln war sein Leben, am liebsten mit Freunden und Gleichgesinnten in einer Regatta. Diesen Enthusiasmus hat er auch ständig an die Jugend weitergegeben, in der er immer die Zukunft des Vereins gesehen hat. Leider konnte er, bedingt durch seine schwere Krankheit, in den letzten Jahrzehnten nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Wann immer es ihm aber möglich war, zuerst selbst mit seinem elektrischen Rollstuhl, dann mit der Hilfe seiner Frau, kam er zu „seinem“ Verein.



Begeistert hat er am Spatenstich zum neuen Vereinsheim, von dem er immer geträumt hatte, teilgenommen und wer seinen glücklichen Gesichtsausdruck bei der Übergabe der Urkunde zur 50jährigen Mitgliedschaft zum Verein gesehen hat, weiß, wie sehr ihm der Verein am Herzen gelegen hat und wie stolz er darauf war, diesen BSCF mitgegründet zu haben.

Lieber Gerhard, vielen Dank, dass du mitgeholfen hast, unseren Verein zu gründen und ihn zu dem zu machen, was er heute ist. Du wirst immer Einer von uns bleiben!

Vorstandschaft des BSCF

Umwelt-Tipp (33)

Laub-Rechen besser als Laub-Sauger!

Kaum fallen die ersten Blätter, dröhnen überall wieder die Laubbläser und -sauger. Die Gartengeräte sind nicht nur laut, sondern auch gefährlich für Mensch, Tier und Umwelt.

Was für die Geräte spricht, liegt auf der Hand: Mit ihnen geht das Entfernen des Laubs einfach schneller und bequemer. Naturschützer warnen jedoch vor dem Einsatz von Laubbläsern und Laubsaugern: Sie verpesten die Luft, schaden dem Klima, vernichten Winterquartiere und töten Millionen von Kleintieren wie Käfer, Spinnen und Amphibien, eine ökologisch fragwürdige Garten gründlichkeit.

Alternativen zu Laugsaubern und Laubbläsern

Naturschutzverbände raten, auf Laubbläser und Laubsauger am besten ganz zu verzichten. Die besten Laubsammler seien traditionelle Gartengeräte wie Besen, Rechen und Harke.

Wer auf die motorisierte Unterstützung im Herbst nicht verzichten möchte, sollte zumindest einen elektrischen Laubbläser statt -sauger verwenden. Diese „umgekehrten Staubsauger“ helfen dabei, das Laub zu kompakten Haufen zusammenzutreiben. Lässt man diese an Hecken und in Nischen liegen, finden Igel & Co. optimale Winterquartiere.

Laub besser liegen lassen

Auf Gehwegen und Spazierwegen muss das Laub weg, sonst besteht Rutschgefahr. Aber Gärten und öffentliche Grünanlagen sollten gar nicht feinsäuberlich von Blättern befreit werden. Verteilen Sie das welke Laub auf Beeten und unter den Hecken. Hier verrottet es auch in der kalten Jahreszeit langsam und schützt den Boden und die Kleintiere, die Nährstoffe verbleiben im Garten. Warum im Frühjahr Gartenerde kaufen, wenn man Laubkompost über den Winter gratis erhält?

PRIENatur

Uschi Baier-Wolf

Physiotherapeutin · Heilpraktikerin · Osteopathin

Liebe Patientinnen und Patienten, nach 30 Jahren beende ich meine Praxistätigkeit in Mietenkam und möchte mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Ab 11. November 2020 geht es mit der PRIVATPRAXIS für Naturheilkunde, Physiotherapie und Osteopathie in den neuen Räumen in Übersee weiter.
Max-Steinleitner-Straße 4, Telefon 08642 - 595 808,
E-Mail: info@prienatur.de

Mit dem Umzug erlischt die Zulassung für gesetzlich versicherte Patienten. Das heißt, wir können keine Kassenrezepte mehr annehmen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen in den neuen Praxisräumen.

Uschi Baier-Wolf und Praxisteam!

Josef Wörndt GmbH
Haustechnik
Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei

Schörging 15
 83233 Bernau

Mobil 0172/801 851 6
 Tel. 080 51/96 177 40
 Fax 080 51/96 177 41

- Behindertengerechte Bäder
- Sonnenenergie
- Pellets-Heizung
- Wärmepumpen
- Öl-, Gas-, Holz-Heizung

Umweltreferent Severin Ohlert

Einheit. Gemeinsam. Umwelt.

Ein aufregender Oktober nimmt sein Ende im Jahre 2020. Bernau pflanzte, Bernau feierte und Bernau machte mit. Welch ein Erfolg für #einheitsbuddeln und #bernaumistetaus. Insgesamt pflanzte die Gemeinde an diesem Tag acht Bäume und Privatpersonen pflanzten nochmals 22 weitere. Auch Hittenkirchen bekommt noch zwei weitere Obstbäume durch eine Spende einer Hittenkirchener Familie gepflanzt.



darf dabei die fachkundige Hilfe von Gerhard Kintschner nicht vergessen werden. Auch hier herzlichen Dank für die Unterstützung.

Am Morgen und am Nachmittag fuhr ich eine Runde durch Bernau und sah meine Mitbürger*Innen emsig aufbauen, feilschen und (ver)kaufen. #bernaumistetaus kam ebenso gut an und alle waren von diesem Tag der Einheit begeistert. „Einheitsbuddeln“ und „Bernau mistet aus“ war ein wunderbares Zeichen der Solidarität und des nachhaltigen Wirkens. Solch ein Erfolg ruft nach Wiederholung. Und genau das möchte ich, in Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, für das nächste Jahr angehen und ausbauen. Vielleicht haben wir die Geburt einer neuen Bernauer Tradition miterleben dürfen.

Unser Gold des Himmels
In den vergangenen Ausgaben erwähnte ich bereits die Regenwasserspeicherung

und -nutzung. Ich konnte einen regionalen Anlagenhersteller dafür gewinnen, dass wir einen Musterhausbesuch organisieren, um solch eine Regenwassernutzung in der Praxis begutachten zu können. Dafür fahren wir am 7.11 auf 14 Uhr zum Dorfzentrum Boschnhaus in

Vagen im Mangfalltal. Alle interessierten Bürger*innen sind herzlichst dazu eingeladen mitzukommen. Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung, draußen und unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln stattfinden. Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Foto: Katrin Hofherr

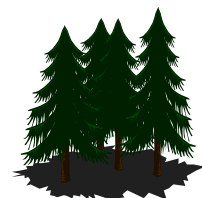


Ein großes Danke an alle fleißigen Baumpflanz-Helfer*innen und besonders an unsere Bürgermeisterin und an meine Kollegin Katrin Hofherr, für ihre tatkräftige Unterstützung beim Pflanzen der gemeindlichen Bäume. Selbstverständlich

BAUSTOFFE GRÜBER LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

Die Gebietsversammlung der Waldbesitzervereinigung Rosenheim / Bad Aibling, die für 11. November 2020 im Trachtenheim in Hittenkirchen geplant war, muss leider wegen der Corona-Pandemie auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.



Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

Dachstühle Holzarbeiten Innenausbau

zimmerreiter seit 1997

Andreas Reiter | Eschenstrasse 9 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975
www.zimmerrei-reiter.com



diePflege ENGL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen
Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17



Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789

Sprechzeiten: **Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**

www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im November

Gottesdienste Sonntag

1., 8., 22. und 29. November um 9.00 Uhr in der evangelischen Heilandskirche in Bernau

Gottesdienst Sonntag

15. November Volkstrauertag um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Bernau

Gottesdienste Sonntag

1., 8., 15., 22. und 29. November um 10.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Aschau.

Gottesdienst am Mittwoch

18. November Buß- und Betttag um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Aschau

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt Di und Do von 10.00-12.00 Uhr, Mi 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424.
Betina Heckner

Veilchen im Herbst – modern oder unmodern?

Was ist zur Zeit modern? Diese Frage stellt man sich nicht nur in Bezug auf den Kleiderschrank, auch bei der Planung eines Gartens und sogar bei der Grabbepflanzung. Für jeden, der sich noch nie damit beschäftigen musste oder durfte, erscheint diese Frage nach „modernen“, zeitgemäßen oder "trendigen" Pflanzen vielleicht absurd - gerade an einem Ort, der die Ewigkeit symbolisiert. Aber für diejenigen, deren Weg in den vergangenen zwanzig Jahren regelmäßig auf einen Friedhof geführt hat, ist das durchaus eine berechtigte Frage. Das Frühjahr war und bleibt die Zeit der bunten, groß- und kleinblütigen Veilchen und Zwiebelblumen. Der Sommer zeichnete sich aus durch die pflegeleichten und trockenheitsverträglichen Eisbegonien, die die Gießarbeit auf ein Minimum reduzier-

ten. Der Herbst hingegen war laut Hermann Löw von Blumen Krempel in Murnau vor allem für Glockenheide (*Erika gracilis*) reserviert, deren kleine Blüten bis in den Oktober hinein blühen. Die leuchtkräftigeren Sommerheiden (*Calluna*) folgten erst später. Eine gern gesehene Abwechslung boten fast nur die Veilchen, die manchmal zwischen den etwas trist wirkenden Heidepflanzen mit ihrem nadelförmigen Laub heraus leuchteten. Ein Highlight, das heute sehr viel weniger gepflanzt wird, waren die großblütigen Chrysanthemen. Diese durften aber, erst ein bis zwei Tage vor Allerheiligen gepflanzt werden, da die Nachfröste der Blütenpracht meist schnell wieder ein Ende bereiteten. Seitdem hat sich viel getan. Es ist bunter und farbenfroher geworden auf unseren Grabstätten.



Foto: Thalhammer

Erntedank in Bernau – St. Laurentius

In der Bernauer Pfarrei St. Laurentius stand in zwei Gottesdiensten die Dankbarkeit für eine gute Ernte und der persönliche Dank im Mittelpunkt. So dankte Pfarrer Klaus Hofstetter der Mesnerfamilie Weingartner, die die Altäre mit den Erntegaben rund um die Erntekrone reichhaltig, farbenfroh und mit viel Liebe geschmückt hatte. Im Familiengottesdienst rückte Gemeindeleiterin Cornelia Gaiser den Dank an alle, die dafür sorgen, dass Rohstoffe und Lebensmittel ausreichend vorhanden sind. Vieles sei einfach da oder im Überfluss vorhanden und Erntedank ein Erinnerungshaken, auch für das Selbstverständliche zu danken. Sie verband den Dank auch an all das ehrenamtliche Engagement in Ort und Pfarrgemeinde. Die Kinder hatten die Lesung mit einer Geschichte über das Wachsen eines Apfels und auch die Fürbitten gestaltet. Klaus Breuer an der Schmid-Orgel und die Hafenstoaner Alphornbläser überbrachten den musikalischen Dank. Auch die Aktion Minibrot und die Abgabe von Erntesträußerl hatte ihren Platz und der Pfarrgemeinderat freute sich über den Erlös von rund 450 EUR, der an soziale Projekte der Katholischen Landjugend in Afrika und Lateinamerika geht. In einem weiteren Gottesdienst erbat Pfarrer i.R. Andreas Münck den Segen für die Erntegaben und das eigene Leben. Zu den feinen Klängen der Seewind Harfendirndl bezeichnete er das vermeintliche barocke Erntedankfest nach wie vor als zeitgemäß und schärfte das Bewusstsein für den persönlichen Dank über das, was man selbst im vergangenen Jahr erkämpft und errungen hat. *hō*

Helmut Kropf,

Ihr Trauerberater für Prien,
Bernau und Umgebung.

Mit über 70 Jahren Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung. **Ihre Alternative.**



SCHMID BESTATTUNGEN · Prien a. Ch.
Schulstr. 11 · Telefon 08051 - 309070
www.bestattung-schmid.de





Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im November

Sonntag, 01.11.: 10.00 Uhr
Festgottesdienst zu Aller-
heiligen

14.00 Uhr Ökumenische
Wort-Gottes-Feier am
Friedhof, anschließend Grä-
bersegnung

Montag, 02.11.: 19.00 Uhr
Allerseelenamt für die Ver-
storbenen der Pfarrgemein-
de, anschließend Gräber-
segnung

Donnerstag, 05.11.: 10.00
Uhr Rosenkranz

Freitag, 06.11.: 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Amt, anschl. Eu-
charistische Anbetung

Sonntag, 08.11.: 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.11.: 16.00
Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.11.: 10.00
Uhr Rosenkranz

Sonntag, 15.11.: 10.00 Uhr
Ökumenische Wort-Gottes-
Feier zum Volkstrauertag,
anschließend Totengeden-
ken

Mittwoch, 18.11.: 16.00
Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.11.: 10.00
Uhr Rosenkranz

Sonntag, 22.11.: 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.11.: 16.00
Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.11.: 10.00
Uhr Rosenkranz

Sonntag, 29.11.: 10.00
Uhr Eucharistiefeier mit Ad-
ventskrantzsegnung
19.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Adventskranzsegnung

Veranstaltungen:

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Probe des Kirchenchores



Zum Dank zu Fuß nach Maria Eck unterwegs

Gestärkt durch Luthers Mor-
gensegen machten sich
traditionell am zweiten Ok-
tober-Samstag neun wacke-
re Wanderer, Männer und
Frauen, bei Sonnenschein
in T-Shirt und teils kurzen
Hosen auf zur traditionellen
Dankeswallfahrt von Bernau
nach Maria Eck. Besonders
war in diesem Jahr: Ging
sonst unterwegs immer
mal ein Teilnehmer "verlo-
ren", dem der
Weg zu weit
war, wurden
es diesmal
immer mehr,
je weiter wir



gegangen sind! Als erstes
stand plötzlich der Lenz hin-
ter Rupert, als es am Wes-
terbuchberg angekommen,
in die Kirche Peter und Paul
ging.

Er war ein paar Minuten zu
spät dran und ist trotzdem
nachgegangen. In dieser
schönen Kirche gab Sil-
vio Gedanken zum Thema
"Dank" mit auf den Weg.
Beim Verlassen der Kir-
che hatte ein kalter West-
wind eingesetzt, der in den
nächsten 30 Minuten Nie-
selregen bringen sollte.
So kam man recht durch-
gefroren in Altau an der
Leonhardi-Kirche an, wo
schon Karin wartete. „Was
ist systemrelevant“, mit die-
sen Überlegungen brachte
Martin die Teilnehmer zum
Nachdenken. Im Kleinen, in

unserem täglichen Mitein-
ander, wie wir auf die Men-
schen zugehen, sind wir
alle systemrelevant. Weiter
ging es durchs Bergener
Moos, vorbei an Feldern
von Herbstzeitlosen weiter
nach Bergen. Erst hier hat
es mal etwas mehr gereg-
net, was aber für niemanden
ein Problem war. Beim Auf-
stieg nach Maria Eck kam
dann Conny entgegen, um
die Wallfahrer
auf der letz-
ten Strecke
zu begleiten.
Oben ange-
kommen kam

Gregor ums Eck, um mit
allen zusammen die Ab-
schlussandacht zu feiern.
Zehn Impulse aus der „exis-
tenzrelevanten“ Bibel sollten
verdeutlichen, wie wichtig
der Mensch für Gott ist. Als
gemütlichen Ausklang ging
es anschließend zum Klos-
terwirt zu Kaffee, Kuchen,
Bier und Suppe, die wieder
gut aufwärmte.

Die nächste BBB-Veranstal-
tung findet mit einem Abend
für Leib und Seele am Fr.
den 13.11. ab 19 Uhr im Ev.
Gemeindehaus in Bernau
statt. Eine Anmeldung bis
Mittwoch, 11.11 im Kath.
Pfarrbüro Bernau unter Tel.
08051-7221 oder Email st-
laurentius.bernau@erzbis-
tum-muenchen.de hilft für
eine bessere Planung.

Text u. Foto: Thalhammer

Alles hat seine Zeit.

Sich begegnen
und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen
und erinnern.

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH

„Oftmals sind Kinder mit einem
schmerzlichen Verlust konfrontiert.
Wir unterstützen Sie umfangreich!“



Michael Hartl - Bestattermeister
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

† NACHRUF †

Hans-Jürgen Hentschel

* 20.12.1929

† 30.09.2020

Hans-Jürgen Hentschel wurde am 20.12.1929 in Halberstadt geboren. Er wuchs in Blankenburg am Harz, mit seinen Eltern und zwei Schwestern, glücklich auf. Dort machte er sein Abitur im Jahre 1948. Danach begann er eine Ausbildung zum Lichttechnik-Laboranten bei Carl Zeiss in Jena, wo er später sein Physik-Studium begann. Dieses setzte er in Braunschweig und Karlsruhe fort. 1959 promovierte er zum Dr.-Ing.



am Lichttechnischen Institut der TU Karlsruhe. Im gleichen Jahr heiratete er seine Frau Ruth, geborene Weiß, in Braunschweig.

Die Ehe brachte drei Söhne, Joachim, Jürgen und Harald hervor.

1965 zog die Familie nach Traunreut, wo Hans-Jürgen im Leuchtenwerk der Siemens AG, ab 1969 als Leiter des Leuchten-Entwicklungslabor, bis zu seinem Ruhestand 1992 tätig war.

Zwischen 1970 und 1995 übte er zudem verschiedene Lehrtätigkeiten als Professor der Lichttechnik in Karlsruhe, Stuttgart und München aus.

Sein Beruf erfüllte ihn sehr aber seine Familie war ihm das Wichtigste. Mit seiner Frau und den Kindern unternahm er zahlreiche Ausflüge und Wanderungen, sowie Rad- und Skitouren. Mit seiner Frau Ruth war er sehr sportlich engagiert, bis ins hohe Alter. Tanzen war

einer seiner Leidenschaften. Eine weitere war, ab 1966, das Mitwirken im Rupertikammerorchester als Geiger.

Hans-Jürgen war ein geselliger Familienvater, sowie (Ur)Großvater. Er freute sich immer, wenn die ganze Familie zusammenkam, bei Geburtstagen oder an Weihnachten.

2018 zog er mit seiner Frau Ruth von Traunreut nach Bernau, um näher bei seinen Söhnen Joachim und Jürgen mit Familie zu sein. Hier hat er noch sehr gerne die Musik der Bernauer Musikkapelle gelauscht, und Ausflüge an den Chiemsee genossen.

Nach einer kurzen, schweren Krankheit, schlief er friedlich im Kreise seiner Familie zu Hause ein.

† NACHRUF †

Am Grab von Anna Maria Praßberger – mit 100 Jahren bewegte Familiengeschichte beendet

Nur wenige Wochen nach ihrem 100. Geburtstag verstarb im gesegneten Alter Anna Maria Praßberger aus Bernau. Gemeindereferent Werner Hofmann erinnerte bei der Trauerfeier im Friedhof der Pfarrgemeinde „St. Laurentius“ an ein langes, erfülltes, von Arbeit und Familien-Sinn geprägtes Leben. „Marille“ – wie sie gerne und liebevoll genannt wurde – war bis zuletzt für ihre und in ihrer Familie da, sie konnte umsorgt von ihren Kindern auch in ihrem gewohnten Zuhause friedlich das Leben abschließen. Als echtes „Münchener Kind“ kam Anna Maria Praßberger in München-Au zur Welt, ihre dortigen beruflichen Stationen waren im Service beim Cafe Hofgarten sowie als Straßenbahnschaffnerin.

Bei dieser Berufsausübung lernte sie ihren späteren Mann Rudi Bauer kennen. Dieser verstarb 1944 im Krieg, kurze Zeit später kam ihre gemeinsame Tochter Rudine zur Welt.

Aus der zweiten Ehe mit dem Bernauer Donat Praßberger gingen nochmals drei Kinder hervor, zuletzt hatte sie ihre ganze Freude mit fünf Enkelkindern und vier Urenkeln. „Als Frau eines Fuhrunternehmers und als Familien-Mittelpunkt war Frau Praßberger arg gefordert, sie war morgens die Erste und abends die Letzte, dennoch hatte sie nie gejamert, ihre Ausgeglichenheit und Kraft holt sich die tiefgläubige Christin mit ihren täglichen Gebeten“ – so Gemeindereferent Hofmann.



Anna Maria „Marille“ Praßberger – verstarb wenige Wochen nach ihrem 100. Geburtstag.

Bei der Trauerfeier erklangen Zitherweisen, welche für die Verstorbene immer eine besondere Bedeutung hatten. Wie erst kürzlich berichtet, war Frau Praßberger mit ihrem ersten Mann vor 80 Jahren auf der Kampenwand.

Die dabei gemachten Farbfilm-Aufnahmen strahlte das Bayerische Fernsehen vor wenigen Monaten aus.

Als ihr Sohn Helmut den Beitrag zufällig sah, erkannte er seine Mutter. Beim wiederholten Anschauen des Filmbeitrages in der BR-Mediathek war es möglich, dass Tochter Rudine erstmals in ihrem Leben ihren Vater, der noch vor ihrer Geburt verstarb, in bewegten Bildern sah. Als die Kinder ihrer schon sehr pflegebedürftigen Mutter den Film in ihrem Zimmer daheim zeigten, reagierte sie mit einem Lächeln als sie ihren ersten Mann erkannte.

Nun verstarb sie 80 Jahre später und mit gut 100 Jahren – ein erfülltes Leben wurde damit in besonderer Weise vollendet.



Ungewöhnlicher Zufall im Leben einer Hundertjährigen

Das Leben schreibt Geschichten, die zuweilen kaum zu glauben sind – so ergeht es Vielen, wenn sie den ungewöhnlichen Zufall im Leben einer Hundertjährigen hören. Geschehen auf der Kampenwand und in Bernau a. Chiemsee: 80 Jahre nach ersten Farbfilmaufnahmen eines unbekannten Filmers strahlte das Bayerische Fernsehen eine Szene auf der Kampenwand aus, dabei wurde Anna-Ma-

auf ein Paar hin, das sich an einer Berg-Brotzeit erfreute. Helmut, Jahrgang 1950, der diese Sendung zufällig anschaute, sprang plötzlich auf: „Das ist ja unsere Mama mit dem Rudi, dem Vater meiner Schwester Rudine, das gibt's ja gar nicht“. Gleich rief er seine im Juni 1945 geborene Schwester an, deren Vater im November 1944 im Krieg gefallen war. Neugierig geworden, versuchte Helmut dann den Film nochmals zum Anschauen zu bekommen. Vom Bayerischen Fernsehen erhielt er dann den Hinweis, dass dieser noch bis 18. November 2020 in

penwand unternahm, sahen wir sie in farbigen und lebendigen Bildern – wir konnten es kaum fassen!“ – so Helmut Praßberger. Seine Schwester fügte nach mehrmaliger Film-Betrachtung hinzu: „Für mich ist der Film ein besonderes Geschenk, denn bislang kannte ich meinen Vater nur von Fotos, jetzt habe ich ihn erstmals in bewegten Bildern gesehen, es ist unglaublich!“. Ergänzend erzählt sie über ihre Mutter, dass diese als Münchner Kindl in der Au zur Welt kam, im Cafe Hofgarten als Büffetfräulein ihre erste berufliche Station hatte und während des Krieges als Straßenbahn-Schaffnerin auch meinen Vater kennenlernte. 1941 war dann die Hochzeit, der Vater musste schließlich in den Krieg ziehen und fiel Ende 1944, wenige Monate bevor ich zur Welt kam. 1949 heiratete meine Mutter ein zweites Mal, dann den Bernauer Donat Praßberger, der in der Ära von Wolfgang Zeitmann



Anna Maria Praßberger im Jahre 1941 bei der Hochzeit mit ihrem Mann Rudi.



Filmausschnitt: Anna Maria und Rudi bei der Brotzeit auf der Steinlingalm

ria Praßberger aus Bernau mit ihrem Bräutigam Rudi Bauer von ihrem Sohn Helmut erkannt. Dessen Halbschwester Rudine sah dabei ihren Vater erstmals in bewegten Bildern.

Der Zufall wollte es: im November des vergangenen Jahres sendete das Bayerische Fernsehen eine Dokumentation mit dem Titel „Jahre der Verführung“, unter anderem mit ersten Farbfilmaufnahmen aus den Jahren 1931 bis 1939. Dabei wurde der beginnende Fremdenverkehr in Oberbayern, unter anderem auch mit dem Rasthaus Chiemsee und mit der Kampenwand festgehalten. Ein kleiner Beitrag hatte den Titel „Brotzeit auf der Steinlingalm“. Nachdem hier zuerst ein Gast mit einem milchgefüllten Maßkrug gezeigt wurde, schwenkte die Kamera

der Mediathek zu sehen ist (<https://www.br.de/mediathek/video/jahre-der-verfuhrung-doku-farbfilme-aus-bayern-1931-39-av:5d9c7ec2f9b298001a957419>).

Mediathek machte es möglich: Hundertjährige sieht sich nach 80 Jahren wieder

Anna-Maria, in Bernau als Marille Praßberger bekannt, die damals mit ihrem Bräutigam gefilmt wurde, konnte erst vor wenigen Tagen ihren 100. Geburtstag in ihrem Bernauer Zuhause bei ihrer Familie feiern. „Als wir unserer inzwischen pflegebedürftigen Mama den Film zeigten, war deutlich zu sehen, dass sie sich und ihren Rudi erkannt hat, denn ein Lächeln ging über ihr Gesicht. 80 Jahre nachdem sie mit ihrer ersten Liebe einen Ausflug auf die Kam-

auch einige Jahre Zweiter Bernauer Bürgermeister war. Letztlich war und ist sie bei vier Kindern, fünf Enkelkindern und vier Urenkelkindern immer der familiäre Mittelpunkt geblieben“.

Text und Fotos/Repros: Hötzelberger



Anna Maria Praßberger im Alter von 98 Jahren

Danke

Hallo kleiner Bruder,
ich möchte Dir auf diesem Weg
ganz herzlich danken.
Du hast es ermöglicht,
dass unsere Mama,
trotz großer gesundheitlicher
Einschränkungen bis zum Schluss
in ihrem Zuhause bleiben konnte.
Diese Jahre mit der Klingel,
dafür kommst Du in den Himmel.
Daran glaube ich fest.



*Vergelt's Gott!
Deine große Schwester*

11 Jahre Bernauer Labyrinth

Das Bernauer Labyrinth kann mittlerweile auf Geschichte blicken. Im Jahr 2009 entstand auf einer Kunstaussstellung im Vogelhuberhaus, im Kreis der Gäste, die Idee zu Weihnachten ein Lichterlabyrinth im Kurpark zu bauen. Zur Wintersonnwend, kurz vor Weihnachten war es so weit und die Besucherinnen und Besucher konnten den Genuss einer Begehung



Die positiven Reaktionen der Besucherinnen und Besucher, die sogar bis von München angereist kamen, haben Philipp Bernhofer, bei der Übernahme des Bürgermeisteramtes u. a. dazu veranlasst eine kostengünstige Lösung zu finden, um ein ganzjährig begehbare Labyrinth im Herzen von Bernau zu schaffen. Die Künstlerin Marah StrohmeyerHaider, die das Projekt



hautnah erleben. Diese Erfahrung beflügelte das damalige LabyrinthTeam auch 2010 ein Lichterlabyrinth zu gestalten. Das war auch der Offenheit unseres damaligen Bürgermeisters Klaus Daiber zu verdanken, der die Aktionen wohlwollend auf Gemeindegrund genehmigte.

von Anfang an begleitete entwarf speziell für Bernau ein Labyrinth und die Mähkünstler des Bauhofes setzten den Plan in die Realität um. Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Rathauses im Juli 2013 war das Wiesenlabyrinth geschaffen. Im Jahr 2017 brachte die Künstlerin das Labyrinth

in den KunstKreis Bernau mit ein, um gemeinsam ein weiteres LichterLabyrinth zu bauen.

Mit 480 Lichtern war das eine Herausforderung die der KunstKreis wunderbar gemeistert hat. Seither ist es fester Bestandteil des jährlichen SkulpturenGartens im Kurpark als eine im Boden liegende, begehbare Skulptur.

Die Lage des Labyrinthes, mitten im Herzen von Bernau zwischen Rathaus und Kirche – zwischen Kampenwand und Chiemsee, hat eine ganz besondere, spürbare Qualität. So ist es nicht verwunderlich, dass es von unseren Feriengästen häufig besucht wird und „eine besondere Freude“, so die Künstlerin StrohmeyerHaider, ist es, dass auch Bernauer Institutionen mittlerweile das Labyrinth nutzen und in ihre Veranstaltungen als besonderen

Event mit einbauen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieses Kunstprojektes über die Jahre beteiligt sind und waren: Unsere Bürgermeister Klaus Daiber, Philipp Bernhofer, Irene Biebl-Daiber, der TouristInfo Bernhard Schulz † und Christoph Osterhammer, dem KunstKreis Bernau, den Geomanten Ursula Reusch und Ewald Kalteiss, Gemeinderat Eberhard Schumann +, Conny Frey und den Kindern des „Netzwerk für Kinder“, den Hafenstoaner Alphornbläsern, den Mähkünstlern der „ersten Stunde“ Gerhard Kintscher und Sepp Hamburger, sowie dem Organisator Günter Frey.

In diesem Zusammenhang ein ganz besonderer Dank an den Bernauer Bauhof der mit viel Gespür die Maad der Gänge immer zur rechten Zeit in die Wiese setzt.

Funktaxi Berthold

- ☐ Auslandsfahrten
- ☐ Flughafentransfer MUC und SZBG
- ☐ Krankentransporte für Bestrahlungs-Chemo- und Dialysepatienten
- ☐ Fahrten zu ambulanten Reha-Maßnahmen
- ☐ Direktabrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Bernau 08051 / 97130

Wir sind wieder für Sie da!

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

Thomas Ott

STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU

☎ Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr



Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

November Nacht/Notdienst	November Nacht/Notdienst
01 So Spitzweg-Apoth., Prien	16 Mo Ap. Ärztezentrum, Bernau
02 Mo Zellerhorn-Apo, Aschau	17 Di Marien-Apotheke, Prien
03 Di Katharinen-Apo., Prien	18 Mi Schloss-Apotheke, Aschau
04 Mi Ap. Ärztezentrum, Bernau	19 Do Sonnen-Apotheke, Frasdorf
05 Do Marien-Apotheke, Prien	20 Fr Spitzweg-Apoth., Prien
06 Fr Schloss-Apotheke, Aschau	21 Sa Katharinen-Apo., Prien
07 Sa Spitzweg-Apoth., Prien	22 So Ap. Ärztezentrum, Bernau
08 So Zellerhorn-Apo, Aschau	23 Mo Marien-Apotheke, Prien
09 Mo Katharinen-Apo., Prien	24 Di Schloss-Apotheke, Aschau
10 Di Ap. Ärztezentrum, Bernau	25 Mi Sonnen-Apotheke, Frasdorf
11 Mi Marien-Apotheke, Prien	26 Do Spitzweg-Apoth., Prien
12 Do Schloss-Apotheke, Aschau	27 Fr Zellerhorn-Apo, Aschau
13 Fr Sonnen-Apotheke, Frasdorf	28 Sa Ap. Ärztezentrum, Bernau
14 Sa Zellerhorn-Apo, Aschau	29 So Marien-Apotheke, Prien
15 So Katharinen-Apo., Prien	30 Mo Schloss-Apotheke, Aschau

Nachtdienst bedeutet:

Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr

Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).

In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der **BERNAUER** erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz,

Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.000

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesundheitstipp

von
Apothekerin
Heidi
Jungbeck



Zink für ein starkes Immunsystem

Zink ist nach Eisen das zweitwichtigste Spurenelement im menschlichen Körper. Es ist von essentieller Bedeutung für eine Vielzahl biologischer Vorgänge und Bestandteil hunderter Enzymsysteme, die nur mit einer ausreichenden Versorgung an Zink optimal funktionieren können.

Unser Körper kann Zink nicht selber herstellen und auch nicht lange speichern, deshalb muss der Vitalstoff mit der Nahrung aufgenommen werden. Allerdings enthalten nur wenige Nahrungsmittel (Rindfleisch, Austern, Erdnüsse) Zink in hohen Konzentrationen, deshalb liegt bei vielen Menschen ein Zinkmangel vor, auch wenn die Ernährungsweise gesund ist.

Ein Zinkmangel macht sich unter anderem durch Müdigkeit und Abgeschlagenheit bemerkbar. Gestresste Menschen „verbraten“ Zink in größeren Mengen. In vielen Funktionen des Immunsystems spielt Zink eine Hauptrolle. Häufig wiederkehrende Erkältungs- oder Herpesinfekte sind ebenfalls Zeichen für eine Unterversorgung.

Ein hoher Prozentsatz der menschlichen Zinkvorräte befindet sich in der Haut, in den Haaren und in den Nägeln. Trockene, schuppige Haut, Haarausfall sowie brüchige Haare und Nägel können erste Anzeichen eines Zinkmangels sein. Schließlich ist Zink für die Zellteilung, das Haarwachstum und den gesunden Aufbau von Hautzellen unverzichtbar.

Auch Pollenallergiker brauchen in der Heuschnupfenzeit Zink in erhöhtem Maße. Ein Mangel kann Allergiesymptome sogar verstärken.

Vor allem für Diabetiker ist eine ausreichende Versorgung mit Zink sehr wichtig, da sie mehr von dem Spurenelement ausscheiden und Insulin nur mit Zink zusammen richtig wirken kann.

Der durchschnittliche Zinkbedarf eines Erwachsenen liegt bei 15 mg Zink pro Tag. Um optimal versorgt zu sein ist eine 6-wöchige Zink-Kur mit 15 – 25 mg Zink pro Tag empfehlenswert, die 2 mal im Jahr durchgeführt wird.

EINKAUFEN, BEQUEM VON ZUHAUSE

Bestellen per App, E-Mail oder telefonisch!



✓ Kostenfreier Lieferservice
✓ Tägliche Auslieferung

✓ Kostenfreie Abholung Ihres Rezeptes
✓ PAYBACK Punkte und Treuepunkte sammeln

Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

 apotheke im
ärzteZentrum

Apothekerin Heidi Jungbeck e.K.
Kastanienallee 1
83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 9620620
info@chiemsee-apo.de
www.chiemsee-apo.de



Für mehr Transparenz eingesetzt

Nachverdichtung ja, aber mit Plan!

Eine Möglichkeit, den Wohnungsbedarf in Bernau ohne größeren Flächenverbrauch zu lindern, ist das Ersetzen von alten, kleineren Häusern durch moderne Mehrfamilien-Häuser, das sogenannte Nachverdichten.



OV-Beisitzer Sepp Genghammer verwies dazu in der kürzlichen OV-Sitzung der Bernauer GRÜNEN auf die vom Ortsverband zur Kommunalwahl vorgestellte Wohnbau-Strategie. Dort wird die Nachverdichtung

nur als eine von mehreren flächensparenden Möglichkeiten genannt, die die Gemeinde hätte.

Leider wird aber mit der Nachverdichtung auch selten "bezahlbarer" Wohnraum geschaffen. In der Regel hat ein Bauträger ein freigewordenes Einfamilienhaus mit großem Garten gekauft und nutzt den planungsrechtlichen Spielraum dann voll aus, um die höchstmögliche Rendite beim Verkauf der teuren Wohnungen zu erzielen. Oft werden es auch Zweitwohnungen. Für die Gemeinde sind solche Grundstücke meist nicht erschwinglich, um selbst zu bauen oder sie per Erbpacht

an Einheimische zu vergeben. So gibt es in Bernau derzeit Angebote mit über 1200 Euro pro Quadratmeter.

Aber die Gemeinde kann darauf Einfluß nehmen, was und wie gebaut wird. Sie darf nur nicht alles laufen lassen und einen "sich in die Umgebung einfügenden" Bauentwurf einfach durchwinken. Vielmehr kann die Gemeinde für ein betroffenes Gebiet eine "Veränderungssperre" erlassen und dann einen Bebauungsplan aufstellen.

Über so einen Bebauungsplan kann für einen Ortsteil ein einigermaßen ansehnliches

Ortsbild erhalten werden, wenn man das denn auch will. Außerdem sind verschiedene Stellschrauben für energetisch sinnvolles, klima- und ressourcenschonendes Bauen möglich. Im Idealfall kann die Gemeinde dann sogar betroffene Grundstücke günstiger erwerben und sozial verträgliche Wohnungen bauen, da es für einen Bauträger evtl. nicht mehr interessant ist. Fraktionssprecher Severin Ohlert berichtete dazu, daß man im Gemeinderat schon mehrmals erfolglos derartige Überplanungen beantragt habe, so zum Beispiel im Eicht.



Bernau 1zu 5000.jpg: Es gibt noch viele Möglichkeiten zum Nachverdichten...



Seminar „Nichtraucher in 6 Wochen“

- Beginn: **22.11.2020**
- Ort: Prien am Chiemsee
- 5 Termine, 1 x wöchentlich
- Teilkostenerstattung durch die Krankenkassen möglich

Rufen Sie uns an!
Gerne informieren wir Sie.

08051 966 26 71 • info@zft-rauchfrei.de • www.zft-rauchfrei.de



Ihr persönlicher Betreuungsservice
Michelle Sager
... im Chiemgau ...
Hilfe in fast allen Lebenslagen

Qualifizierte Unterstützung im Alltag sowie ein offenes Herz für all Ihre seelischen Belange! Rufen Sie an: **0175 66 7 66 2 3**
www.Michelle-Sager.de

Bauen mit Holz



F.R. Zimmerer Röthinger
Qualität... aus Meisterhand

Florian Röthinger • Zimmerermeister und staatlich geprüfter Holzbautechniker

- | | | | |
|--------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| ☑ Dachstühle | ☑ Balkone | ☑ Gartenzäune | ☑ landw. Bauten |
| ☑ Massiver Holzbau | ☑ Innenausbau | ☑ Holzterrassen | ☑ Holzfällungen |
| ☑ Sanierungen | ☑ Wintergärten | ☑ Zierbund | ☑ Kranverleih |
| ☑ Fassaden | ☑ Blockbau | ☑ Carport | ☑ Saunabau |

Hackenstraße 101 · 83224 Rottau
Telefon: 08641 - 1219 · Mail: florian@zimmerer-roethinger.de

www.zimmerer-roethinger.de

Chiemsee statt Kuba

Die Band CubaBoarisch 2.0 brachte ihre neue Single „Dahoam is überoi“ nun auch in einer speziellen Version für die heimische Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland heraus. Noch nie war Urlaub im eigenen Land so aktuell und Chiemsee statt Kuba so wichtig. Trotzdem muss man auf südliche Urlaubsklänge nicht verzichten. Gemeinsam wollen die sechs Musiker und Chiemsee-Alpenland Tourismus nun Gäste von einem Urlaub in der Region träumen lassen.

Die neue Single „Dahoam is überoi“ von CubaBoarisch 2.0 aus Rosenheim gibt es nun auch in einer eigenen Version für die heimische Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland. Leo Meixner und Yinete Rojas von CubaBoarisch 2.0 unterstützen die Heimatregion gerne: „Wir freuen

mit dem heimischen Tourismusverband ist neben dem Song auch ein Film sowie eine großangelegte Online-Kampagne mit Fokus auf das virale Marketing. Die Aktion hat das Ziel, langfristig Lust auf das Chiemsee-Alpenland zu machen sowie auf einen künftigen Urlaub in der Region. Südländische Rhythmen und heimische Texte lassen bereits beim Zuhören Urlaubsstimmung aufkommen und zu jeder Zeit vom Urlaub in der Region träumen. „Ob im Innental oder an der Mangfall, ob auf der Kampenwand, am Chiemseestrand oder in Rosenheim mit Trachtengwand – alles ist Urlaub im Chiemsee-Alpenland“.

„Urlaub bei uns macht einfach Spaß, die Musik drückt dies aus“, so Chiemsee-Alpenland Tourismus Geschäftsführerin Christina Pfaffinger. „Ge-



Die Band CubaBoarisch 2.0 brachte ihre neue Single „Dahoam is überoi“ nun auch in einer speziellen Version für die heimische Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland direkt an den Chiemsee.

v.l.n.r.: CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger, Peter Rutz, Yinete Rojas und Leo Meixner von CubaBoarisch 2.0 sowie Sandra Grundl, stellvertretende Marketingleitung von CAT.

see-alpenland.de oder im Youtube-Kanal von Chiemsee-Alpenland Tourismus unter www.youtube.com/

chiemseealpenland oder als Erstveröffentlichung bei Radio Charivari. Text u. Foto: CAT



CubaBoarisch 2.0

uns, dass wir uns mit diesem Lied für unsere Heimat einsetzen können. Es hat richtig Spaß gemacht, den Song für Chiemsee-Alpenland Tourismus in einer speziellen Version nezugestalten!“.

Basis für die gemeinsame Werbung der Musiker

rade in Coronazeiten sind Tourismus und Kultur stark von Einschränkungen betroffen, umso schöner ist es, wenn man zusammenhält und gemeinsame Projekte entwickelt.“

Das Lied mit dem Musikvideo ist zu sehen und zu hören unter [Wieviel ist meine Immobilie
tatsächlich Wert?

!\[\]\(1f56542a42e2413e44a2b2023033aa2e_img.jpg\)

IMMOBILIEN STÖGER

...wir bewerten Ihre Immobilien
fair und marktgerecht

!\[\]\(f68284289fe27ddc7c7b21cde471c330_img.jpg\)

Vermeiden Sie teure Fehler und informieren Sie
sich unverbindlich über den realen Marktwert Ihrer
Immobilie.

Übersee:
Faschingweg 11
83236 Übersee
Tel: 08642 6428

Grabenstätt:
Max-Huber Straße 2
83355 Grabenstätt
Tel: 08661 3249974

\[stoeger-immobilien@web.de\]\(mailto:stoeger-immobilien@web.de\)
\[web:chiemseemakler.com\]\(http://web:chiemseemakler.com\)](http://www.chiem-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Priener Hütte am Geigelstein: ein Immer-Arbeitseinsatz

Die mit Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten gut ausgestattete Priener Hütte von der Priener Alpenvereinssektion hat nicht nur gute Gastgeber- und Aufenthalt-Aufgaben, sondern auch die Pflicht, die Hütte und das gesamte Bauwerk

kratives Ziel für Wanderer, Bergrader und Bergfreunde zu erhalten, braucht es viele Kräfte – hauptamtlich wie ehrenamtlich. So sind hierfür die Mitglieder der Vorstandschaft der Alpenvereinssektion ebenso gefordert wie Hüttenwirtin



Priener Hütte

Foto/s: Hötzelberger

hoch droben auf 1.410 Metern Höhe auf dem Laufenden zu halten, ist gerade in Corona-Zeiten von großer Wichtigkeit.

Um das Ziel, die Priener Hütte weiterhin als ein lu-

Monika Becht. Sie sorgt sich neben den Einkehr- und Übernachtungs-Gästen auch für die Technik und für die Ordnung im gesamten Haus. Hüttenwirt Herbert Ass steht ihr da gut zur Sei-



Hüttenwart Herbert Ass und sein Maler-Helfer Paul Panzer bei ihren ehrenamtlichen Arbeiten in der Priener Hütte.

te. Seine Aufgabe besteht in erster Linie darin, dass das Haus am Geigelstein durch Eigenleistungen, Firmenarbeiten und weiteren Koordinierungen stets in gutem Zustand ist. Damit dies gewährleistet wird, schaut Ass regelmäßig nach dem Rechten.

Und damit der Kostenaufwand so gering wie möglich bleibt, legt er gerne und gut selbst mal Hand an, wenn es darum geht, handwerkliche Arbeiten vorzunehmen. Auch wenn dies nicht unbedingt in seinen Aufgabenbereich als besorgter Hüttenwart gehört, machte er die heurigen Malerarbeiten gerne – zumal er nicht alleine war. Sein Freund und Kamerad vom Alpenverein und von der Priener Gebirgsschützenkompanie Paul Panzer als pensionier-

ter Maler war heuer schon ein Dutzend Mal mit dabei auf der Priener Hütte als es galt, der Außenfassade ein neues Gesicht und den vielen Zimmern einen neuen Anstrich zu geben. Wie gut sich Ass und Panzer verstehen zeigt sich auch darin, dass sie heuer das sogenannte Geigelstein-Kreuz nahe der Priener Hütte samt schwerer Sitzbank erneuerten. Im Blickfeld aber bleibt hauptsächlich die Priener Hütte, sie ist Ziel, Treffpunkt und Anliegen zugleich.

Für Hüttenwart Herbert Ass ist sie ein Herzensanliegen – und damit ist sein Engagement ein Segen und Gewinn für die Priener Hütte. Für all die Berg- und Geigelstein-Freunde ist die Priener Hütte ein Juwel in einem beachtenswerten Naturschutzgebiet. Hö



PFAFFINGER
DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER

Zimmerei · Holzbau · Balkone

Bernhard Pfaffinger

Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee

Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG



Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Qualitätsprüfung 2019 mit der Note sehr gut!

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is Dahoam





druck + mediacenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.

Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a
83236 Übersee/Chiemsee

Telefon 0 86 42 - 596 32 01
Telefax 0 86 42 - 596 32 03



einladend
trendig
inspirierend
spannend

© sam-wuerzburg.de

Neu. Schick. Wohnlich.

Eine aufregende Zeit liegt hinter uns. Und ein außergewöhnliches, neues Ambiente vor Ihnen. Treten Sie ein und lassen Sie sich von faszinierenden Farben und Materialien empfangen. Von einer wohnlichen Atmosphäre, die Ihren Einkaufsbummel inspirierend gestaltet. Freuen Sie sich auf hochwertige Accessoires, erfrischendes Grün und adventliche Ideen für die Wohlfühlnote zuhause. Familie Rother und Team heißen Sie in ihrem grünen Wohnzimmer willkommen.



Komm in unser Team!

Arbeiten im neuen Ambiente
macht so richtig Spaß.
Bewirb Dich unter
info@blumen-rother.de

 **ROTHER's**
Blumen-Paradies

+ Termine im November + + + Termine im November + + + Termine im November +

Jeden Dienstag:

1. Bernauer Eisstockschiessen Verein!

Wir veranstalten jeden Dienstag um ca. 18.00 Uhr, von Mai bis Anfang November 2020 je nach Witterung ein Asphaltschießen. Jeder ist dazu herzlichst eingeladen.

Auch Nichtmitglieder können kommen und mitmachen.

Montag 02.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee

Jeden Montag und Samstag um 9 Uhr findet bei geeignetem Wetter eine Alpakawanderung in Bernau statt (entfällt nur bei Sturm, Gewitter, Starkregen), Anmeldung Tel.: 0160-941 899 03

Mittwoch 04.11.2020

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Jeden Mittwoch wird am Warmbadetag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik angeboten. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 08051 7230

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

Jeden Mittwoch wird die Wassertemperatur im Familienbad BernaMare von 28° auf 31° erhöht. Der ideale Badetag für Babys, Kleinkinder und Senioren!

Donnerstag 05.11.2020

09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Die Gemeinde Bernau veranstaltet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 9 bis 13 Uhr einen Wochenmarkt mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz.

13:30 bis 17:30 Uhr „Schnitzführerschein“ für Kids & Teens

Tourist-Info Bernau am Chiemsee, Bernau

Schnitzen lernen nach den 5 Schnitzregeln und eine Erste-Hilfe-Salbe aus Spitzwegerich herstellen. Dauer ca. 4 Stunden. Anmeldung Tel.: 08051 98680

Freitag 06.11.2020

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer in Bernau a. Chiemsee; Anmeldung unter Tel. 08051 9617222

Samstag 07.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Sonntag 08.11.2020

09:00 Uhr Vogelbeobachtung am Turm Irschener Winkel

Ganzjährig Vogelbeobachtungen mit den Chiemsee-Vogelführern. Kostenlose Teilnahme.

16:00 bis 17:00 Uhr „Kathys Zauberwelt“ Puppentheater

Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee

Puppentheater in „Kathys Zauberwelt“ am Sonntag, 08. November, 16 Uhr um Haus des Gastes in Bernau.

Montag 09.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Mittwoch 11.11.2020

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

Donnerstag 12.11.2020

09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 05.11.)

18:30 bis 21:45 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee

Haus des Gastes, Bernau. Die Fotofreunde Chiemsee treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Haus des Gastes in Bernau.

Freitag 13.11.2020

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

„Sepp'n Bauer“, Bernau am Chiemsee (s. 06.11.)

19:30 Uhr 6. Jahresausstellung des KunstKreis Bernau

Rathaus, Bernau a. Chiemsee

Beginn der Jahresausstellung 2020 mit einer Vernissage.

19:00 Uhr Abend für Leib & Seele

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Bernau am Chiemsee

Samstag 14.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Sonntag 15.11.2020

11:00 bis 12:00 Uhr Puppen-Gaudi mit Bauchrednerin Christel

Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee

Puppen-Gaudi mit Bauchrednerin Christel im Alten Sitzungssaal im Haus des Gastes.

Montag 16.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Mittwoch 18.11.2020

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

Donnerstag 19.11.2020

09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 05.11.)

Freitag 20.11.2020

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

„Sepp'n Bauer“, Bernau am Chiemsee (s. 06.11.)

Samstag 21.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Sonntag 22.11.2020

16:00 bis 17:00 Uhr Kathys Zauberwelt „Erzähltheater-Mitmach-

Nachmittag“ Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee

Mit Kathy Puchalla im Alten Sitzungssaal in Bernau

Montag 23.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Mittwoch 25.11.2020

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 04.11.)

Donnerstag 26.11.2020

09:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 05.11.)

18:30 bis 21:45 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee

Haus des Gastes, Bernau. Die Fotofreunde Chiemsee treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Haus des Gastes in Bernau.

Freitag 27.11.2020

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

„Sepp'n Bauer“, Bernau am Chiemsee (s. 06.11.)

Samstag 28.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „Auf der Suche nach...“

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee

16:00 bis 17:00 Uhr Kathys Zauberwelt „Weihnachtspost ans Christ-

kind“ Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee

Sonntag 29.11.2020

11:00 bis 17:00 Uhr Chiemsee Kasperltheater

Haus des Gastes, Bernau am Chiemsee

Kinder-Kasperltheater im Alten Sitzungssaal in Bernau. Aktuelles und Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Bernau oder online www.chiemsee-kasperl.de

Montag 30.11.2020

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 02.11.)

Alle Termine unter Vorbehalt!

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

Neue Selbsthilfegruppe „Unerfüllter Kinderwunsch“

Die Gruppe trifft sich erstmals am 10. Oktober 2020 im Kath. Pfarramt Bernau, Rottauer Straße 3 in Bernau von 14.00 bis 15.30 Uhr. Weitere Treffen finden dort immer am 2. und 4. Samstag im Monat statt. Infos und Anmeldung (derzeit erforderlich) bei Sabrina Götzinger, sunshine-for-you@gmx.de, 0175-68 28 785. Betroffene wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig und hilfreich es ist, all das Erlebte in Worte zu fassen und nicht mit seinem Kummer alleine zu bleiben. Jeder, der sich angesprochen fühlt ist herzlich willkommen. In der Gruppe kann über alles gesprochen werden.

Skiläufer- Vereinigung Bernau



Jahres-Hauptversammlung der SLV in Kurzform am **Mittwoch, 18.11.** um 20 Uhr vor dem Training in der Sporthalle.

Training der SLV Bernau für alle sportbegeisterten Bernauer:

am Mittwoch 28.10., 11.11., 18.11., 25.11. und 2.12. je um 20 Uhr

- Hallen-Gymnastik mit Marianne Bauer

- Konditionstraining für ambitioniertere Schifahrer und -Läufer mit Stefan Wörtz

- um 19 Uhr außerdem Senioren-Gymnastik für alle ab 50 mit Jürgen Kleinhans

Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernaue.de

Außerdem **jeden Freitag um 14.30 Uhr**, auch in den Ferien, **Training für Kinder Schüler und Jugendliche (Ausdauersport für alle)**

Anmeldung bei Hildegard Zeitler Tel 7592 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Jeden Dienstag und Freitag i.d.R. um 16 Uhr, auch in den Ferien, **Training für ambitioniertere Kinder von 10 bis 14 Jahren:** Laufen, Rollern, im Winter Langlaufen.

Anmeldung bei Lorenz Genghammer per eMail: lorenz.genghammer1@gmail.com
Aktuelle Info siehe www.slv-bernaue.de

Bernau ohne Barrieren

Barrierefreiheit geht uns alle an! Warum? Weil, wir alle einmal in die Situation kommen können, wo wir auf Barrierefreiheit angewiesen sind (Kinderwagen schieben, Rollator, nach einer OP, Rollstuhl...!)

Wo gibt es Schwierigkeiten in Bernau, was kann man schnell und einfach lösen? Einladung für alle Interessierte 17.11. ab 19.00 Uhr im Sportiv.

Wir freuen uns auf ihr kommen Sabrina Pollinger und Helmut Linges



Besichtigung einer Regenwasserspeicher- und -nutzungsanlage.

Wann? 7.11, 14 Uhr

Wo? Dorfzentrum Boschnhaus in Vagen im Mangfalltal, Hauptstraße 8, 83620 Feldkirchen-Westerham

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter und draußen statt. Aufgrund der geltenden Coronaregelungen, bitten wir um Anmeldung unter severin@ohlert.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des BERNAUER

Der **Advents- und Handarbeitsmarkt**, geplant am 27. und 28.11.2020 muss leider coronabedingt ausfallen.



ADHS - Elterngruppe

Dein Kind hat ADHS, oder es besteht der Verdacht? Wir tauschen unsere Ängste und Sorgen aus und geben uns Stütze in Schwierigen Situationen. Wir sehen auch die vielen positiven liebevollen Seiten der ADHS Kinder. Welche Alltagshilfen kann ich im täglichen Umgang einsetzen?

Die ADHS – Elterngruppe trifft sich am 13.11.2020 im Sportiv ab 19.00 Uhr. Gerne kann vorab auch telefonisch Kontakt aufgenommen werden.

Sabrina Pollinger

Blumen- und Gartenfreunde Bernau

Leider muß die geplante Jahreshauptversammlung im November - aufgrund der Corona-Pandemie und des Hochwasserschadens im Hotel Farbinger-Hof - abgesagt werden!

R. Widmann,

1. Vorsitzende der Blumen- und Gartenfreunde Bernau

DURCHSTARTEN ALS MITARBEITER (M/W/D) BEI SHELL

Sind Sie bereit?

Unser Stationsteam als Mitarbeiter (m/w/d) in Voll-oder Teilzeit zu ergänzen?

Wir bieten ein vielseitiges, klar strukturiertes Arbeitsumfeld mit viel Kundenkontakt. Wenn Sie Service am Kunden mögen, praktisch veranlagt sind und Ihnen auch ein langfristiges Arbeitsverhältnis zusagt, dann bewerben Sie sich. Seien Sie mit uns erfolgreich.

Shell Station Lackerschmid GmbH

Theodor-Sanne-Straße 1, 83233 Bernau am Chiemsee
Mail: lackerschmid-shell@t-online.de



Neues von der Wasserwacht



Aus dem Einsatzgeschehen und der Ausbildung

Bei Kaiserwetter fand im vergangenen Monat die Senioren-Schiffahrt der Gemeinde Bernau zur Fraueninsel statt, welche stets durch unsere Einsatzkräfte mit unserem Motorrettungsboot begleitet wird. An selbigem Tag kam es gleich zu drei Einsätzen, im Rahmen derer die Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst gefragt war. Zum einen galt es eine Person mit Herz-Kreislaufbeschwerden, zum anderen eine gestürzte Person mit massiven Rückenschmerzen zu behandeln. Die Herz-Kreislaufbeschwerden ließen sich dabei verhältnismäßig unkompliziert in den Griff kriegen. Der Patient mit den Rückenschmerzen, welche durch einen Treppensturz verursacht wurden, musste mit dem Rettungshubschrauber Christoph 14 nach Traunstein geflogen werden. Das dritte Einsatzgeschehen betraf eine Person, welche mit dem Sprunggelenk umgeknickt war. Nach der Überfahrt mit dem Motorrettungsboot nach Prien wurde auch dieser Patient ins Klinikum nach Traunstein gebracht. An einem stürmischen Nachmittag konnten im Rahmen eines größeren Einsatzes für alle Chiemseewasserwachten zwei Surfer

durch unsere Ortsgruppe gerettet werden, deren Können den Wetterbedingungen nicht mehr gewachsen war. Zudem wurde auch ein manövrierunfähiges Segelboot, welches auf Grund gelaufen war, durch unsere Rettungskräfte geborgen.



Auch unsere Wasserrettungswache war gefragt – so kam eine Familie mit ihrem Neugeborenen, welches vermeintlich unklar erkrankt war zu uns. Nach einer schnellen körperlichen Untersuchung stellte sich heraus, dass das Neugeborene vermutlich von einer Wespe gestochen wurde und deshalb sowohl eine markante Schwellung als auch einen Schreianfall des Kindes verursachte.

Zusätzlich unterstützte unsere Ortsgruppe die Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaft Prien bei der alljährlichen Treibjagt auf Herrenchiemsee. In diesem Zusammenhang war auch unser Quadbike als Spezialfahrzeug für unwegsames Gelände wieder gefragt. Weiter unterstützten wir die Wasserwacht Ortsgruppe Bad Endorf / Höslwang im Rahmen der Bezirksausbildung zum Führen eines Motorrettungsbootes. So darf nun nach einer Menge theoretischer und praktischer Ausbildungsstunden und dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs eine weitere Kollegin den Bootsführerschein ihr Eigen nennen – wir gratulieren recht herzlich!



Medizinischen Standard ausgebaut

Nach nunmehr zwei Jahren konnten wir unser medizinisches Equipment in Form von drei neuen Rettungsrucksäcken erweitern. Der Auslieferung der Rucksäcke ging ein Antrag an das Bayerische Staatsministerium nach dem Rettungsdienstgesetz voraus – durch die zentrale Beschaffung wurden die Rucksäcke jedoch erst jetzt ausgeliefert. Die drei Rucksäcke ersetzen veraltete Bestandslösungen und werden fortan im Strandbad, in der Wasserrettungswache sowie mit unserem Quadbike zum Einsatz gebracht – unsere beiden Motorrettungsboote führen diese Rucksäcke bereits seit einigen Jahren mit sich. Der Inhalt



erstreckt sich unter anderem von Verbandsmaterialien über Infusionslösungen, Infrarotthermometer, Blutdruckmessgerät und Extremitätenschiene bis hin zur Sauerstoffversorgung einschließlich der Optionen zur Beatmung mittels Beatmungsbeutel und passendem Intubationsmaterial. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3600 € wovon 1800 € dankenswerterweise durch den Förderverein Wasserrettung Bernau übernommen wurden, etwa 1200 € durch den Freistaat bezuschusst und der Rest durch die Ortsgruppe beglichen wird.

Herzenswunsch erfüllt

Am 23.09.2020 erfüllten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der unterschiedlichsten BRK-Gemeinschaften abermals einen Herzens-

wunsch. Unsere Ortsgruppe ermöglichte in diesem Rahmen einem schwerkranken und pflegebedürftigen



Mann einen Ausflug mit seiner Frau zur Fraueninsel. Nach zehn Jahren, welche durch eine Vielzahl an Krankenhausaufenthalten geprägt waren, wünschte sich der Mann mit seiner Frau ein gemeinsames Mittagessen auf Frauenchiemsee mit anschließendem Spaziergang und einem Besuch im Klosterladen. Abschließend zeigte sich die Ehefrau sichtlich gerührt, dass ehrenamtliche Helfer einen solchen Wunsch mit entsprechender Hingabe erfüllen – etwaige Herzenswünsche sind dabei stets durch Spenden finanziert. Nähere Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetpräsents des BRK Kreisverband Rosenheim unter www.brk-rosenheim.de.

Seit 1936

TAXI

Winkler

Telefon 08051

7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

Informationen von der Feuerwehr



In Gedenken an unseren Kameraden Maxi

Am 19. September mussten wir uns von unserem Kameraden Maxi verabschieden. Maxi ist nach schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen. Die Feuerwehr Bernau verliert einen hilfsbereiten Feuerwehrmann, einen zuverlässigen Kameraden und einen sehr guten Freund. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, zuletzt bei der Hochwasserlage Anfang August in Bernau. Danke für deine Hilfe, im Namen deiner Kameraden und Freunde von der Feuerwehr Bernau. Du wirst immer ein Teil in unserer Mitte sein.

Erfolgreiche Ausbildung der Bootsführer

Ein großes Dankeschön geht an die Wassersportschule Rosenheim, Stephan Kuras und Severin Ohlert für die hervorragende Aus-



bildung der neuen Bootsführer in der Freiwilligen Feuerwehr Bernau. Eine erste Ausfahrt zusammen mit der Wasserwacht Bernau erfolgte bereits.



Sieben neue Truppführer für die Bernauer Wehr

Am 14.10.2020 haben sieben Feuerwehrkameraden die Abschlussprüfung der Modularen Truppmannausbildung bestanden. Dabei handelt es sich um den letzten Teil der Grundausbildung, der Voraussetzung für weitere Ausbildungen bei der Feuerwehr ist. Vor den Augen der drei Prüfer von der Kreisbrandinspektion durften die Prüflinge bei einem theoretischen Test, sowie einzelnen praktischen Aufgaben, wie z.B. der Rettung einer Person über die Steckleiter, ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Den Abschluss der Prüfung stellte eine Einsatzübung dar, bei der eine Person aus einem verunfallten Fahrzeug befreit werden musste. Die gesamte Prüfung wurde natürlich unter strenger Beachtung der geltenden Hygieneregeln durchgeführt. Es ist überaus wichtig, dass der Nachwuchs an Einsatzkräften auch in diesen Zeiten gesichert ist, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu erhalten. Daher ist es umso erfreulicher, dass gleich sieben Kameraden die Prüfung erfolgreich ablegen konnten.



Schwelbrand in einer Berghütte:

Am Freitag den 16.10.2020, um 18:41 Uhr kurz vor der wöchentlichen Übung, alarmierte die Leitstelle zu einem Schwelbrand in einer kleinen Hütte in der Nähe der Lindlalm am Reifenberg. Zur Unterstützung wurde die Feuerwehr Rottau und Aschau mit zusätzlichen Tanklöschfahrzeugen alarmiert, um die Versorgung mit ausreichend Löschwasser zu sichern. Ebenfalls waren die Kameraden der Bergwacht, der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz.

Beim Eintreffen am Einsatzort, war die Hütte stark verrauchte. Etwa 60 Meter Schlauch mussten durch unwegsames Gelände vom Fahrzeug bis zur Hütte verlegt werden. Zwei Feuerwehrmänner erkundeten unter schwerem Atemschutz das Innere mit einer Wärmebildkamera.

Zeitgleich wurde die Hütte mit einem Überdrucklüfter entrauchte. Mit der Wärmebildkamera konnte im Bereich des Kaminanschlusses ein Brandherd gefunden werden.

Um an den Brandherd zu kommen, musste die Wand in diesem Bereich geöffnet werden. Der Brandherd konnte dann schnell gelöscht werden.

Es kamen glücklicherweise keine Personen zu Schaden. Die Ursache des Brandes und der Sachschaden ist bis dato nicht bekannt.



Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.**
- Bücher und Geschenkartikel**
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel**
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel**



Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

SLV Bernau**Übernachtung auf der Reiteralp**

Für ihre fleißigen Nachwuchs-Langläufer organisierte die SLV dieses Jahr einen ganz besonderen Einstieg in den trainingsreichen Herbst: Bergausflug auf die neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralp in den Berchtesgadener Alpen.

Mit bester Laune und ausreichend Gepäck für 2 Tage und eine Übernachtung war die Vorfreude auf ein ereignisreiches Wochenende groß. Der abwechslungsreiche Weg und vor allem das überragende Wetter machten es für die Kinder und ihre Betreuer zu einer kurzweiligen Wanderung. Gut zwei Stunden nach dem Start in Oberjettenberg waren der Schrecksattel und kurz danach auch schon die neue Traunsteiner Hütte er-

reicht.

Nachdem das Nachtlager bezogen und der erste Hunger gestillt war, sollte der Tag noch mit einem Gipfel abgerundet werden. Ohne Gepäck und mit rasantem Tempo ging's zum Weitschartenkopf. Gut eine Stunde Kraxelei, und schon wurden die Kinder auf dem Gipfel mit einer phänomenalen Aussicht belohnt. Nach standesgemäßem Eintrag ins Gipfelbuch und einer kleinen Brotzeit machte sich die Gruppe wieder auf den Rückweg, mit einem kleinen Abstecher zur alten Traunsteiner Hütte.

Nach einem anstrengenden und ereignisreichen Tag konnte jetzt der gemütliche Teil des Ausflugs beginnen.

**Durchatmen kurz vor dem Schrecksattel**

Mit super leckerer Verköstigung durch die Wirtsleute konnten alle Teilnehmer ihre leeren Energiespeicher beim Abendessen wieder auffüllen. Der anschließende Hüttenabend ließ auch zu Coronazeiten mit den nötigen Hygienemaßnahmen nichts zu wünschen übrig und rundete den Tag mit einer „Mordsgaudi“ ab. Hundemüde und mit vielen Eindrücken aus dem Tag fielen die Kinder anschließend in ihre Betten.

Am nächsten Morgen hieß es dann zusammenpacken.

Nach einer kleinen Wanderung über die Hochebene ging's wieder hinab nach Oberjettenberg. Alle Teilnehmer kamen am frühen Sonntagnachmittag hochzufrieden in Bernau an. Ein rundum gelungener Ausflug nahm damit ein Ende.

Ein besonderer Dank geht noch an alle Betreuer, die den Ausflug zu einem gelungenen und stressfreien Event gemacht haben. Ganz besonders auch an die hervorragende Organisation und Hüttenreservierung von Heinz Schneeweis.



Neuer Schwung im Leben
Mit uns bist Du draußen zu Hause

„Auf der Langlaufloipe gibt es keine Kontaktbeschränkung!“

Racing Point Händler

Fischer
Rossignol
Salomon
Atomic
Kästle
Swix · Leki
Holmenkol
Vauhti · Rode

Kinder-Skileasing Alpin + Langlauf
bis zum 15.12.2020 (solange Vorrat reicht)

Winter-Opening

im Sporthaus Achenal

Wir sind Euer
Nordischer + Alpiner Spezialist

Große Auswahl
aller führenden Hersteller



Sporthaus
im Achenal

PATRICK SONNTAG



Outdoor · Running · Bike
Skilanglauf · Ski Alpin
sportive Freizeitbekleidung



Välkommen (Willkommen)

30. Okt. – 7. Nov. 2020
Skandinavien-Woche



Wir schenken Euch die
16% MwSt.
auf alle skandinavischen Produkte



Also schauts vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Interview mit Langläufer Florian Knopf - Saison 20/21 (gefragt von Lorenz Genghammer)

1. Frage: *Der letzte Winter war Dein erster im Seniorenbereich. Das ist im Skilanglauf immer eine knifflige Situation. Trotzdem konntest Du bei der U23 WM sehr gute Ergebnisse erzielen. Warst Du zufrieden mit Deinen ersten Erfahrungen bei den „Großen“*

Florian: Das letzte Jahr war für mich ein Lernjahr mit vielen Erlebnissen unterschiedlicher Art. Nachdem es die letzten Jahre fast nur bergauf ging, habe ich zu Beginn des letzten Winters erst einmal herbe Niederlagen einstecken müssen. Zum einen musste ich mich erst einmal an ein sehr starkes

somit meine Saison krönen. Zusammenfassend habe ich viel für die Zukunft gelernt und habe auch einmal merken müssen, wie es sich anfühlt, hinterherlaufen zu müssen. Diese Erfahrungen haben mir viel für die Zukunft gebracht.

2. Frage: *Ein Sprichwort sagt: „Ein Langläufer wird im Sommer gemacht.“ Immer wieder werde ich von den Läufern der Bernauer Jugendgruppe gefragt, was und wie viel Du im Sommer so trainierst, damit Du so gut werden konntest. Beschreibe doch kurz wie oft und welche Sportarten Du über den Sommer so machst.*



Foto: Copyright by jack_scorner

Herrenfeld gewöhnen (war nun in einem Starterfeld von 20-Ü30jährigen), zum anderen lag es auch an gewissen Trainingsfehlern. Nach meiner letzten und nahezu perfekten Juniorensaison, habe ich meine Stundenanzahl im Sommer 2019 sehr gesteigert, was mich bis zum Winter in eine Art Übertraining gebracht hat. Es hat bis in den Februar gedauert, bis ich wieder mein volles Leistungspotential abrufen konnte und zum Glück gerade noch rechtzeitig die Qualifikation für die U23-WM erbracht habe. Dort konnte ich mit Platz 14 meine Saisonbestleistung abrufen und

Florian: Das Sprichwort ist definitiv richtig! Oft werde ich gefragt was ich nun den ganzen Sommer mache, da Langlauf ja nur im Winter machbar ist. Doch ohne viel Training im Sommer fehlt die Grundlage für eine lange Wintersaison mit oft 40 Wettkämpfen. Im Sommer trainiere ich mit Abstand am meisten. Teilweise über 30 Stunden in einer Woche. Das Schöne am Skilanglauf ist die Diversität der Trainingsmittel. Ich mache viele Bergtouren, gehe laufen, schwimmen, Rad fahren, mache Krafttraining, Langlaufen in der Skihalle und bewege mich vor allem viel

auf Rollskiern. Am Liebsten trainiere ich in meinem Rollskigebiet oberhalb von Bernau. Dort habe ich mittlerweile ein Streckennetz von über 80km entdeckt – Tendenz steigend. Über das ganze Jahr gesehen komme ich jetzt mit 21 Jahren auf ca. 900 Trainingsstunden und über 10.000 Kilometer. Den Großteil davon trainiere ich von Mai bis November.

3. Frage: *Wenn Du Dich an das Alter mit 11/12 Jahren erinnerst. Was war damals für Dich im Training das Wichtigste?*

Florian: Damals hätte ich nicht einmal ansatzweise gedacht, dass ich mal mein Hobby zum Beruf machen kann und dass ich so weit in diesem Sport kommen werde. Das Wichtigste war für mich damals – wie auch heute noch – der Spaß am Sport. Im Vereinstraining von Hildegard Zeitler habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Auch die super Trainingsgruppe war für mich damals von großer Bedeutung.

4. Frage: *Wurden Dir damals schon Werte vermittelt, die Dir heute noch im täglichen Training weiterhelfen?*

Florian: Wie gesagt neben dem Spaß habe ich damals die Grundwerte des Leistungssports gelernt. Diese wären zum Beispiel die Konsequenz beim Training, Motivation und der Glaube an sich selbst.

5. Frage: *Jetzt als Profisportler lebst Du wahr-*

scheinlich Dinen Traum von früher. Wie ist das für Dich?

Florian: Es macht mich glücklich und stolz meinen Traum leben zu dürfen. Allerdings weiß ich, dass es nicht von ungefähr kommt, da es mit sehr viel Arbeit und Fleiß verbunden war. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass es ohne die große Unterstützung meiner Familie, besonders der meines Vaters, nicht möglich gewesen wäre, diesen Traum zu realisieren. Ich konnte meine schulischen und sportlichen Ziele immer ohne Druck verfolgen und diese mit sehr viel Freude erreichen.

6. Frage: *Jetzt steht die neue Saison unmittelbar vor der Tür. Wie lief Dein Training in diesem Sommer bisher? Und was nimmst Du Dir für Deine zweite Saison im Seniorenbereich vor?*

Florian: Obwohl sich für mich dieses Jahr mein Leben grundlegend geändert hat, bin ich rein sportlich gesehen mit dem diesjährigen Trainingsverlauf sehr zufrieden.

Im August war ich das erste Mal mit der Weltcupmannschaft in der Schweiz im Trainingslager. Die Herbstwettkämpfe waren vielversprechend und nun steht die finale Vorbereitung mit Schneelehrgängen am Dachstein, in Davos und Livigno an. Mein Ziel ist mindestens ein Weltcupstart und bei der U23-WM – sofern sie stattfindet – in die Top10 zu laufen.

Theranda DeCor GmbH & Co. KG

Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
Geschäftsführer



Ihr Partner für
Innen-, Außenputze
und Vollwärmeschutz



Staufenstraße 20a
83233 Bernau a. Chiemsee
Telefon: 08051-9654554
Telefax: 08051-9644473
Mobil: 0179-6803778

email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de



TSV-Fußball



Foto 1: Donat Steindlmüller (links) nimmt die neue Bande von CWL-Geschäftsführer Tobias Pichl entgegen

CWL-Personal GmbH unterstützt erneut Bernauer Fußballer

Zum wiederholten Male unterstützt der regionale Personaldienstleister CWL-Personal, die Bernauer Fußballer. Im Beisein von Abteilungsleiter Donat Steindlmüller überreichte der Geschäftsführer von CWL-Personal, Tobias Pichl, eine neue Bandenwerbung. Zudem erhielten die Bernauer Fußballer eine große Auswahl an wichtigen Utensilien für die Erste-Hilfe-Taschen, sowie reichlich Händedesinfektionsmittel und Einweg-Handschuhe zur Umsetzung des Corona-Hygiene-Konzepts des Vereins.

„Es ist wirklich schön, immer wieder eine so tolle Unterstützung aus den eigenen Reihen für unsere sehr umfangreiche Vereinsarbeit zu bekommen. Dies ist gerade in Zeiten von Corona nicht immer selbstverständlich und auch für die Firmen nicht mehr so leicht möglich“, so Donat Steindlmüller über das große Engagement von Tobias Pichl, der selber Spieler der 2. Herrenmannschaft ist.

D.S.

TSV-Schwimmen



Nach und nach mehr Angebote der TSV-Schwimmer

Die Angebote der Schwimmabteilung im TSV Bernau können mittlerweile nach und nach wieder umgesetzt werden. Nach dem Start des Übungsbetriebes für Kinder und Jugendlichen kommen nun wieder auch die Erwachsenen zum regelmäßigen Training; allerdings hat sich aktuell der 14-tägige Rhythmus für die einzelnen Gruppen am Montag bewährt. Auch das Eltern-Kind-Schwimmen findet am Samstagvormittag statt – dies ist zumindest eine Möglichkeit, dass Kinder schwimmen lernen.

Zum Redaktionsschluss war noch offen, ob in den Herbstferien zum ersten Mal wieder Schwimmkurse durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnten im Oktober auch zwei Babyschwimmkurse am Warmbadetag starten.

Die Sport- und Fitnessstunden in der Sporthalle gibt es weiterhin am Mittwochabend.

Informationen zum Angebot der TSV Schwimmer erteilt der Abteilungsleiter Matthias Vieweger (e-Mail: tsv-bernauschwimmen@gmx.de, Tel. 967663)



Wenn alle anderen
rausrennen...
rennt ihr rein!

DANKE!

antenne
bayern

Kommt's her
zur Feuerwehr!

BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH



Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Bernauer Sportfischer mit neuem Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung der Bernauer Sportfischer wurde Harald Leutner zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt von dem scheidenden Vorsitzenden Manfred Schwinghammer, dem der Verein für das immense Engagement der letzten Jahre zu Dank verpflichtet ist. Als Stellvertreter von Harald Leutner wurde Horst Schell gewählt, er übt künftig auch das Amt des Gewässerwarts aus. Bei der Wahl wurden turnusgemäß auch die weiteren Funktionen besetzt mit Gerhard Peckert (Kassierer und 3. Vorsitzender), Thomas Haumeier (Schriftführer), Hans-Peter Wörndl (1. Jugendwart), Marco Matzner (2. Jugendwart) und Christian Hartmann (3. Jugendwart). Zum Revisor wurde Stefan Saur gewählt. Der bisherige Vorsitzende Manfred Schwinghammer konnte über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichten.



Der Verein konnte sich im letzten Vereinsjahr über einen Mitgliederzuwachs freuen. Des Weiteren berichtete Schwinghammer über die Anschaffungen des Jahres und weitere Planungen.

Im Anschluss folgte der Bericht des ebenfalls scheidenden Kassierers Franz Schnaiter. Der Verein steht aufgrund verantwortungsvollen Handelns und einem erfolgreichen Peterlfeuer des letzten Jahres auf gesunden finanziellen Beinen. Gewässerwart Christian Schnaiter berichtete dann über den Besatz der Weiher in Farbing und der Ache. Der 1. Jugendwart Hans-Peter Wörndl berichtete über die Jugendarbeit des vergangenen Jahres. Er zeigte sich erfreut über eine recht große Zahl an Jugendlichen, die sich dem Verein angeschlossen haben.

Es werden abwechselnd durch die 3 Jugendwarte regelmäßig Treffen durchgeführt. Das Ferienprogrammangebot im letzten Jahr war mit der freundlichen Unterstützung des Farbinger Hof und Achim's Brotzeithütte wieder ein voller Erfolg. 25 Kinder konnten einen interessanten Tag an den Farbinger Weihern des Vereins erleben. Leider musste aber auch das Ferienprogramm in diesem Jahr ausfallen.

Nach den Berichten wurde auf Antrag des bisherigen Revisors Martin Wolferstetter die Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder entlastet. Zum Abschluss der Versammlung hatten die Mitglieder dann noch die Möglichkeit zur Diskussion und Vorschläge für das kommende Vereinsjahr einzubringen.

TC Bernau

Spannende Ballwechsel bei Jugend-Clubmeisterschaften

Insgesamt drei Turniere galt es dieses Jahr vom Jugendwart Maxi Osenstätter im Rahmen der Clubmeisterschaften zu koordinieren: Bei der U10 meldeten sich sechs Kinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Am 18. September kämpften die Teilnehmer bei bestem Tenniswetter bis zu 30

teil, spielten die Gruppenspiele jedoch vorab unter der Woche aus.

Die drei Platzierungsspiele am 3. Oktober fanden unter schwierigen Bedingungen statt, da es windig war.

Es gab dennoch spannende Matches zu sehen, die per Champions Tie-Break ausgespielt wurden.



Minuten lang pro Spiel um die Platzierungen.

Die Kontrahenten hatten viel Spaß, auch wenn man ihnen die Anstrengung des Turniertags deutlich ansehen konnte.

Die Platzierungen ergaben sich wie folgt: 6. Kilian Dalzio, 5. Sebastian Hartl, 4. Jan-Luca von Sluytermann, 3. Jonathan Bader, 2. Maxi Lehnert, Clubmeister U10: Fabrizio Negele.

Auch die U12 nahm mit neun gemeldeten Spielern

Die Platzierung der ersten 6 Plätze ergab sich wie folgt: 6. Kathi Hartl, 5. Emely Ulrich, 4. Fabrizio Negele, 3. Noah Teschner, 2. Hannes Hartl, Clubmeister U12: Josef Hügel.

Bei der U14 wurde Ben Kraus Clubmeister. Bastian Hauser kam auf Platz 2.

Bei der Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer über Medaillen, Pokale, Urkunden und Griffbänder freuen.

www.tc-bernaeu.de

Wegewitz
Autolackierung
Unfallinstandsetzung
Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee
• Direktabwicklung mit der Versicherung
von Kasko- oder Haftpflichtschäden
• Hagelschaden-Reparatur
• Oldtimer-Restauration
Tel.: 0895 1 0 1 8 0
www.autolackierung-bernaeu.de

Im letzten Jahr wurden das Vereinsfischen und das Peterlfeuer erfolgreich durchgeführt. Gerade beim Peterlfeuer genossen viele Besucher bei angenehmen Temperaturen die angebotenen Speisen und Getränke. In diesem Jahr mussten leider beide Feste aufgrund der coronabedingten Einschränkungen ausfallen.

Kompetent
und
zuverlässig

WEINZIERL GMBH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar
Bahnhofplatz 7 - 83233 Bernau a. Ch. - Fax 89360
Tel. +49(0)8051-7262 - info@weinzierl-gmbh.eu

FG Chiemseenixen Bernau e.V.

Hallo liebe Faschingsfreunde, Mitglieder und Sponsoren der FG Chiemseenixen, aufgrund der allgemeinen Situation fand am Dienstag eine Sitzung zur Faschingsaison in Bernau 2020/2021 statt.

Leider müssen auch wir, wie fast alle Garden des Landkreises und auch der Stadt Rosenheim, die kommende Faschingsaison absagen.

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, doch auch für uns steht die Gesundheit an erster Stelle.

Im Gespräch stand auch am 11.11. gegen Spätnachmittag – auch ohne Rathaussturm – traditionell einen kleinen Umtrunk zu veranstalten. Auch dies wurde nach Rücksprache mit unserer Gemeinde aus Verunsicherungsgründen abgesagt.

Trotz alledem haben unsere Garden bereits kurz nach den Ferien mit dem Training begonnen.

Hier gilt unser besonderer Dank den Trainern, die ein passendes Hygienekonzept hierfür erarbeitet haben und dies höchst verantwortungsvoll umsetzen.

Bei der Kindergarde haben dies Laura Vieweger und Elisabeth Osterhammer übernommen. Die Jugend wird heuer ebenfalls von Laura Vieweger und Sophia Biller, die wir aus einer unserer Nachbargemein-

den als neue Trainerin bis vorerst September/Okttober 2021 gewinnen konnten, trainiert.

Janine Horrer hat das Training der Prinzengarde übernommen.

Allen war bewusst, dass die kommende

Faschingssaison nicht wie in der Vergangenheit stattfinden kann. Dennoch wollten Sie, auch um den Zusammenhalt der Tänzer und Tänzerinnen der jeweiligen Garden und um den Spaß am Fasching auf-

recht zu erhalten, das Training wieder aufnehmen.

Es wird fleißig getanzt, gedehnt und kleine Choreos

geübt. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz und alle freuen sich auf einen tollen Fasching 2022.

Wir möchten uns nochmal, bei allen Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und aktiven bzw. passiven Mitgliedern bedanken, die uns in der vergangenen Faschingsaison so toll unterstützt haben und hoffen, dass Ihr uns alle auch im Fasching 2021/2022 treu bleibt und wieder - egal in welcher Art und Weise - unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde und unserer neuen Bürgermeisterin, Irene Biebl-Daiber, die uns auch immer hilfreich zur Seite steht.

Der Vorstand der Chiemseenixen wünscht Euch allen, dass ihr gesund bleibt und wir hoffentlich im nächsten Jahr auf eine neue Saison 2021/2022 anstoßen können...



Alm-Weihnacht

Eventstadl Seiseralm

Seiseralm
Chiemsee

Samstag 12.12.2020 (14-21 Uhr)

Sonntag 13.12.2020 (14-20 Uhr)

Freier Eintritt, regionale Anbieter, kulinarische Köstlichkeiten, Alpakas am So. 14-16 Uhr

Hygienevorschriften im Innen- und Außenbereich

wie: Maskenpflicht, Einlasskontrollen, Gästeregistrierung und Abstandsregelung

Begrenzte Parkplatzzahl - wandern Sie von Bernau aus in ca. 30 min. zu uns rauf

Mittagsbetreuung

Diakonie
Jugendhilfe
Oberbayern



Der Herbst hat Einzug gehalten und wir gehen mit den Kindern der Mittagsbetreuung täglich in den Garten, in den Schulpark oder erforschen unsere Umgebung. Dabei entdecken und sammeln wir, was uns die Natur an bunten Schätzen bietet. Daraus dekorieren wir unsere Räume mit Bildern, mit

Wolle und getrockneten Blättern, Gräsern und Hölzern mit lustigen Flattergespenstern versehen. Im November werden Adventssterne und Schutzengel gebastelt. Besondere Momente mit Klängen von tibetischen Klangschalen und Samsula werden die Kinder durch die stille Zeit begleiten.

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 13. November**

AWO Kinderhaus im Sportpark

Singen mit dem Chiemsee Kasperl

Stephan Mikat vom Chiemsee Kasperl veranstaltet seit Jahren die regelmäßigen Kasperltheater im Haus des Gastes. Für den neu entwickelten Kinder Kultur Sonntag am 11.10. und 25.10.2020 wollte er gerne mit den Kindern zusammen singen. Um dies vorher zu probieren, hat er gefragt, ob er uns im Kinderhaus besuchen darf, um mit den Vorschul-Kindern zu üben. Natürlich erlaubten wir das gerne! Am Dienstag, den

29. September kamen Kathi und Michi zu uns, um mit den Vorschulkindern auf dem Balkon unter Einhaltung der Abstandsregeln zu singen! Es war a bisserl kühl, aber hat Riesenspaß gemacht!



computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 08052 - 178 60 88

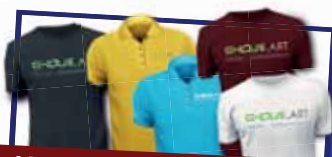
info@dietechnikfrau.de

www.dietechnikfrau.de **karin martin**



GHOULTI.ART

Design - Werbetechnik



KLEIDUNG - TEXTILIEN

Wir bedrucken und besticken
Ihre Textilien mit Ihrem LOGO

DESIGN &
OFFSET DRUCK
DIGITALDRUCK &
WERBETECHNIK

**HIER KÖNNTE
IHR LOGO SEIN**



Geigelsteinstr. 13a - 83209 Prien am Chiemsee
08051 66 10 220 - 0173 726 24 12
info@ghouti.art www.ghouti.art

curry & pasta

**Täglich wechselndes
frisches Mittagsmenü
ab 5.90 Euro**

Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause

Öffnungszeiten:

tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

**mit
Lieferservice**

Curry & Pasta

Inh. Harpinder Dhillon

Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau

Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de

Netz für Kinder

Erntedank

„Danke“ sagen ist in unseren Breitengraden ein Selbstverständnis.

Anders sieht's da oft leider mit der Dankbarkeit für unsere Lebensmittel aus - und der Dankbarkeit dafür, dass sich niemand von uns Sorgen machen muss genug zu essen zu bekommen.

Wie oft werfen wir Lebensmittel weg weil's „nicht schmeckt“ oder wie die Kinder oft sagen „...iiiiiii...“ ist. Um genau dafür ein Gespür zu bekommen, kam Conny zu uns und beglückte die Kinder vom Netz mit einer Religionspädagogischen Einheit.



Danach machen wir uns auf den Weg um Ernte und Erntekrone in der wunderschön hergerichteten Kirche anzu-sehen.

Besuch in der Ramslmühle

Woher kommt das Mehl das wir brauchen, um unser Ernte Brot zu backen?



Um dieser Sache auf den Grund zu gehen dürfen die Netzkinder die Mühle der Familie Ramsl besuchen. Zuerst erfahren wir etwas über die Geschichte der Mühle und wie es so zu ging unterhalb des Schlosses Wildenwart. Wie aber nun aus dem Korn Mehl wird, zeigte uns Michi Ramsl Jun. ganz genau.

Jede der 3 Mühlenetagen verfügt über seine eigenen Gerätschaften. Das Korn wird gemahlen und gesiebt bis sich das fertige Mehl am Ende ganz weich anfühlt. Genau wie früher ;-).

Aus den hauseigenen Produkten des Mühlenladens zaubern viele fleißige Hände Tags drauf ein wunderbares Erntebrot.

Ein herzliches Vergeltsgott der Familie Ramsl für diesen unvergesslichen Vormittag.

Vom Kindergarten Hittenkirchen



Neue Kletterwand für den Kindergarten

War das Entsetzen bei den Kindern vom Kindergarten Hittenkirchen groß, als sie erfahren haben, dass ihre über alles geliebte Kletterweide wegen Ungezieferbefall dem Spielplatz weichen musste. Was die kleinen Hittenkirchener allerdings noch nicht wussten, in dem mysteriösen Karton, welcher vor einiger Zeit geliefert wurde, befand sich eine Kletterwand mit vielen Griffen, welche perfekt zum Klettern geeignet sind. Die Freude war mehr als riesig, als eines Vormittags die Mitarbeiter vom Bauhof mit Minibagger und ihren Gerätschaften kamen und begannen die Kletterwand zu befestigen, eine

große Fläche für den Fallschutz aushoben und jede Menge Griffe zum Klettern anbrachten.

Keine Fläche an den Fensterbänken im Gruppenzimmer war mehr unbesetzt, denn von dort aus konnten die Kinder die Arbeiten an der Kletterwand am besten verfolgen und beobachten. Innerhalb kürzester Zeit war es dann endlich soweit, das große Klettern konnte beginnen.

Sofort wurde die neue Kletterwand auf ihre Beständigkeit getestet und ist seither täglich in Gebrauch.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs Bernau für den Aufbau und die Gestaltung der Kletterwand.

Laurentiushof

Senioren- & Pflegeheim Bernau



Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!

Informieren Sie sich! Tel. 08051/967390
www.mayer-reif-pflegeheime.de



Der neue Elternbeirat stellt sich vor

In diesem Jahr setzt sich der Elternbeirat vom Kindergarten Hittenkirchen aus sieben Mitgliedern zusammen. Von Links: Stephanie Vasilcanu, Marianne Loferer, Christine Kultz, Elisabeth Stürzer (Vorsitzende), Monika Pfaffinger (Schriftführerin), Christine Schnaiter und Barbara Forstner. Das Team heißt alle Beiräte herzlich Willkommen und freut sich auf eine gemeinsame schöne Zeit und gute Zusammenarbeit.

Kinderhaus unterm Regenbogen



Thema „Erntedank“ im Kinderhaus

Conny Frey kommt immer 14tägig dienstags ins „Kinderhaus unterm Regenbogen“, um religiöse Einheiten mit den Kindern durchzuführen und das pädagogische Personal in der Arbeit mit den Kindern zu unterstützen. Zu Erntedank gestaltete Conny eine Einheit nach Franz Kett mit den Mädchen und Buben. Schöne Lieder wurden dabei gesungen. Bei einer Legearbeit durften die Kinder aktiv mitwirken. Anfang Oktober gingen alle Kinder des Kinderhauses mit ihren Erzieherinnen bei schönem Wetter in die Bernauer Pfarrkirche, um mit Conny Frey eine Erntedankfeier zu begehen. Groß und Klein freuten sich sehr über den Kirchgang.

Schlaumausparty für die Vorschulkinder

Ende September fand für die Vorschulkinder eine Schlaumausparty im Kindergarten statt. Am Anfang stellten sich alle Kinder mit Namen vor. Danach wurde fröhlich das Schlaumauslied „Wir werden immer größer“ angestimmt. Die Schlaumäuse dürfen an besonderen Aktionen und Angeboten während des Kindergartenjahres teilnehmen. Als Symbol der Zusammengehörigkeit bekam jede „Schlaumaus“ feierlich einen Orden überreicht. Da die Schlaumäuse auch etwas lernen sollen, bekamen sie noch ein Schlaumaus-

buch, welches sie das ganze Jahr über begleiten soll. Zum Ende der Feier gab es noch eine gemeinsame Brotzeit mit Butterbrezen und Getränken.

Als erste Schlaumausarbeit durften die Kinder ein „Schlampermapper!“ mit Stoffmalstiften gestalten. Dieses wurde von den Eltern mit Buntstiften und Bastelutensilien bereits gefüllt – so haben die Kinder in der Vorschulstunde ihr eigenes Mäppchen.



Spracherziehung mit „Wuppi“

Ein Kind muss, um lesen und schreiben zu lernen, die Fähigkeit entwickeln, aus dem Lautstrom gesprochener Sprache einzelne lautliche Elemente zu unterscheiden. Deswegen hat sich das pädagogische Personal des Kinderhauses dafür entschieden, auch in diesem Jahr mit dem Außerirdischen „Wuppi“ diese sprachlichen Voraussetzungen in einem spielerischen Kurs zu unterstützen. Die Kinder haben viel Freude dabei, mit „Wuppi“ ins Sprachtraining zu gehen und freuen sich jedes Mal aufs Neue auf lustige Geschichten und Aufgaben.

Neues vom Kinderhaus Eicht



Herbst im Wald

Der Oktober präsentierte sich von seiner schönsten Seite und so verbrachten die Mädchen und Buben vom Kinderhaus Eicht viele Tage im Wald hinter dem Haus. Dort gab es immer etwas zu entdecken: Blätter, Stöckchen, Zapfen. Alles wurde gesammelt, eingepackt und mitgenommen. Gerade in der aktuellen Corona-Situation, in der die Mädchen und Buben der verschiedenen Kindergruppen möglichst wenig begehen sollen, ist der Wald zum zusätzlichen Spiel- und Lebensraum für die Kinder geworden. Er bietet viel Bewegungsfreiheit, lässt Raum für phantasievolles Spiel und ist ein idealer Ort zum Entdecken und Erforschen.

Schlaue Füchse starten

Mitte Oktober haben für die älteren Kinder die Schlaue Fuchsstunden begonnen. Einmal in der Woche treffen sich ausschließlich die Fünf- bis Sechsjährigen zu besonderen Aktivitäten.

Während diese Stunden in den vergangenen Jahren immer gruppenübergreifend statt fanden, können heuer nur die Kinder innerhalb ihrer Gruppe zusammen kommen.



Bei diesen Treffen gibt es Angebote zum Basteln, Malen und Forschen für die Kinder. Mit dazu gehört die Wochenaufgabe, die von den Kindern selbstständig bis zum nächsten Treffen erledigt werden soll. In diesem Rahmen sind auch Ausflüge und Projekte geplant, die speziell den älteren Kindern vorbehalten sind.



Morgenkreis bei den Allerkleinsten

Auch die Mädchen und Buben der Krippe treffen sich am Morgen im Kreis. Mit dem Begrüßungslied startet die Runde. Ein Bilderbuch, ein Reim oder ein Fingerspiel... die Kleinen sind aufmerksam dabei.

Verfasser: Kinderhaus Eicht,
mls Fotos: Kinderhaus Eicht

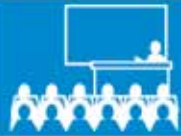
BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Schulnachrichten



Schulstart 20/21 etwas anders, aber dennoch :-)

Obwohl die Schule alles andere als normal begonnen hatte, freuten sich die Kinder der Grundschule Bernau riesig darüber, wieder ihre Freunde zu sehen, sowie mit der gesamten Klasse und ihren Lehrern zusammen lernen und lachen zu können. Recht schnell stellte sich vor Ort Routine ein und es ist toll, wie unkompliziert die Kinder die Situation annehmen.

Die neuen Maßnahmen, um den Rahmen- und Hygieneplan des Kultusministeriums umzusetzen, werden von den Schülern der Grundschule Bernau durchaus auch als positiv empfunden. Besonders geschätzt

Vielen Dank in diesem Zusammenhang an alle tatkräftig helfenden Eltern, die dafür sorgen, die Einlasszeit zu reduzieren! In der Garderobe wird Streit vorgebeugt, da nur wenige Kinder zur gleichen Zeit am Schrank sind.

Schon seit dem Lockdown wurde vom Kollegium das Konzept zur Digitalisierung nochmals überarbeitet, erweitert und viel Neues auf den Weg gebracht:

So erfuhr die Homepage eine komplette Neugestaltung. Die zahlreichen Ideen des Medienkompetenzteams unter Leitung von Konrektorin Petra Matthes und Digitalbeauftragter Anja

schutzkonformes Videokonferenzportal steht nun zur Verfügung.

Leihgeräte, Webcams und Ipad's sind auf den Weg gebracht. Wir danken dafür allen Zuständigen der Gemeinde.

Um gut für den Fall des Homeschoolings gerüstet zu sein, erarbeitete das Lehrerteam schon im Schuljahr 19/20 vielfältige Handlungsstrategien und -möglichkeiten, stellte den für die Klasse passgenauen Plan den Eltern am Elternabend vor und übte Kommunikationswege oder die Arbeit mit Lernplattformen bereits im Präsenzunterricht ein: Anton, Antolin oder Padlet als digitales Klassenzimmer sind für die Schüler der GS

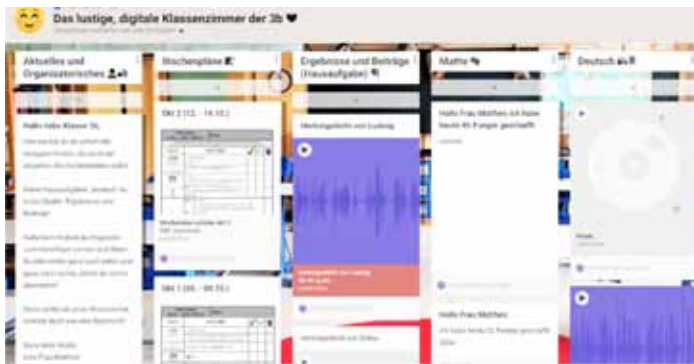
Bernau zur Selbstverständlichkeit geworden und erfreuen sich großer Begeisterung.

Einige Schülerstimmen aus der 4. Klasse zu den ersten Schulwochen:

„Ich freue mich wieder auf die Schule, weil ich weiß, dass unsere Lehrer gut auf uns aufpassen und uns alles gut erklären.“

„Es läuft prima, weil wir gut aufeinander aufpassen und uns gegenseitig schützen. Das erleichtert mich, weil ich selbst eine Krankheit habe und auch mein Papa chronisch krank ist, ich will ihn ja nicht anstecken.“

„Ich find klasse, dass wir so viel Sport draußen machen und auch andere Sportarten als sonst ausprobieren dürfen!“



werden das Singen im Amphitheater, der Sport an der frischen Luft, dass man im Klassenzimmer nun mehr Platz für sich alleine hat oder dass es keinen Streit mehr in der Pause gibt, weil jede Klasse ihren eigenen Bereich hat, der wöchentlich gewechselt wird. Auch die Einlasssituation am Morgen nehmen die Kinder als entspannter als vorher wahr - niemand drängt und schubst mehr, weil alle ordentlich mit Abstand anstehen und ein persönliches „Guten Morgen“ schon am Eingang bekommen.

Müller wurden von Pierre Chavarroche mit großem Eifer äußerst kompetent und zeitnah umgesetzt – ein großer Dank an ihn! Besonders Wert legte die Schule auf Übersichtlichkeit, Information und die Möglichkeit einer Klassencloud.

Zeitgleich wurde das Eltern-Schüler-Informationssystem auf den Weg gebracht, worüber den Eltern nun Informationen auf digitalem Wege weitergegeben sowie Krankmeldungen und die Buchung von Sprechterminen abgewickelt werden können. Auch ein daten-

Schulstart an der Montessori-Schule Grassau

Schulstart nach den Sommerferien ist immer etwas Besonderes - zumal dies an der Montessori-Schule nicht nur die die Erstklässler betrifft. In jedem Jahr ändert sich mit dem Abgang der Viertklässler und dem Schulstart der neuen Erstklässler auch die gesamte Zusammensetzung der altersgemischten Klassen. So sind am ersten Schultag nicht nur die Erstklässler ganz gespannt, was sie nun erwartet, sondern auch ihre älteren Klassenkameraden. Doch schon nach zwei Wochen kann man gar nicht mehr

glauben, dass diese Klassengemeinschaft so erst wenige Schultage existiert. Schnell schauen sich die neuen Schüler von den Älteren ab, wie das Arbeiten an der Montessori-Schule funktioniert, immer finden sie jemanden, der ihnen in unklaren Situationen hilft, da muss man sich gar nicht unbedingt an die Lehrer wenden. Beide Grundschulklassen werden jeweils von zwei Pädagogen und einem Praktikanten liebevoll begleitet. So macht Lernen - an der Montessori-Schule sagen wir „Arbeiten“ - Freude.



Bernauer Jugendtreff



ÖFFNUNGSZEITEN!
Mi. und Do. 16:30 – 20:00



Abschiedsfeier von Sabine Leutner im Jugendtreff

Sieben Jahre war sie DIE Ansprechpartnerin für den Jugendtreff. Für die Kinder und Jugendlichen hatte sie immer ein offenes Ohr und viele tolle Projekte und Angebote umgesetzt. Am letzten Mittwoch im September wurde der Abschied

noch mal kräftig gefeiert. Es wurde gegrillt, viel geratscht und gelacht. Liebe Sabine wir wünschen Dir alles Gute und dass du weiterhin so aktiv bleibst. Zur Info: In den Herbstferien bleibt der Jugendtreff geschlossen.



Jugendreferentin Katrin Hofherr Einheitsbuddeln, gemeinsames pflanzen.

Am dreißigsten Jahrestag der deutschen Einheit, dem 03.10.2020, nahm ein besonderer Gedanke des Friedens und der Einheit in Bernau Form an. Zeitgleich zu den Flohmärkten, welche den Ort in eine wunderbare Stimmung tauchten, zogen Bürgermeisterin, Umweltreferent, Jugendreferentin und Gärtner los zum Einheitsbuddeln. Einheitsbuddeln ist eine Baumpflanzaktion und wurde 2019 mit der Idee ins

Nach der Segnung aller einzupflanzenden Bäume und Pflanzung der Linde, die am Schulgelände von Matthias Vieweger gesetzt wurde, zogen wir über den Kurpark, wo uns Ulla Zeitlmann noch zur Seite stand, weiter zum See. Dort wurde, neben den von Severin Ohlert organisierten Ahornbäumen, noch eine Plantane gepflanzt. Auch diese wird in den nächsten Jahren einen beschatteten Platz bei traumhafter Aussicht schaffen.



Leben gerufen, für jeden Menschen in Deutschland einen Baum zu pflanzen. Wir haben es so umgesetzt, als dass wir geeignete öffentliche und private Plätze gesucht haben, um dort gemeinsam mit verschiedenen Wurzeln und Ansätzen - trotzdem einheitlich - neues Wurzeln zu fördern. Begeistert vom Einheitsgedanken und mit den Wünschen einiger Jugendlicher, Eltern und Kinder im Kopf, gruben mein Mann und ich unsere gezogene Kastanie aus dem Garten aus, um sie am Pumptrack, neben einer Bank, als baldigen Schattenspende und Früchtegeber wieder einzubuddeln.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung und Beratung an Gerhard Kintscher, unserem Gärtner der Gemeinde, meinem Kollegen im Gemeinderat und Umweltreferent Severin Ohlert, der diese Idee nach Bernau geholt hat, und Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, die es ermöglicht hat diese umzusetzen. Liebe Jugendliche, das ist was ich euch wünsche: Wurzeln, die stark sind um Stürmen und Gewittern standzuhalten, die Nahrung finden im aufbereiteten Boden und das Wissen, dass man mit friedlichem Protest Grenzen überwinden kann.

Foto: Katrin Hofherr



Gasthof Kampenwand

Mo - Sa von 11 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr

So. und feiertags von 10 - 23 Uhr

Ab sofort Mittwoch Ruhetag

Jeden Dienstag ab 18 Uhr

Schnitzel- Abend

10 versch. Schnitzel
mit einer Beilage
pro Portion

nur
€ 8,90

Wir bitten jeweils um Reservierung

Unsere Aktion im November Wild- Wochen

Alles, was (nicht nur) das
Jägerherz begehrt - Wildbret aus
der heimischen Jagd, köstlich und
raffiniert angerichtet und serviert.
Waidmann's Heil - Waidmann's Dank!

info@gasthaus-kampenwand.de • www.gasthaus-kampenwand.de

Fam. Heinrichsberger, Aschauer Str. 12,
83233 Bernau/Chiemsee, Tel. 08051 / 96409-0



GOLDENER PFLUG

Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Achtung: Betriebsurlaub!

Wir haben vom 2. Nov. bis 4. Dez. geschlossen.

Ab 5. Dezember sind wir wieder für Sie da!

Denken Sie schon jetzt

- trotz Corona -
an Ihre

*Weihnachts-
Feier*

fragen Sie uns nach einem Termin.
Wir kümmern uns um die
vorschriftsmäßige Durchführung
nach den jeweils gerade geltenden
Corona-Vorsorge-Maßregeln!



Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

Humprechtstr. 1 · 83112 Frasdorf
Tel. 08052 957952-0

info@goldener-pflug-chiemsee.de
www.goldener-pflug-chiemsee.de

Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 16-23 Uhr
Sonn- u. Feiertag ab 9-23 Uhr

Elektro Wachter

Elektro • TV • SmartHome • Lichttechnik • Sat • PV & Energiespeicher

Mit dem Energiespeicher von E3DC
Unabhängig leben - frei von Energiekosten

